

1. HALBJAHR 2024

ZWISCHENBERICHT
ZUM 30. JUNI 2024

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE

BECHTLE KONZERN IM ÜBERBLICK

		01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023	Veränderung in %
Geschäftsvolumen	Tsd. €	3.782.505	3.701.596	+2,2
Umsatz	Tsd. €	2.978.231	3.048.444	-2,3
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	1.851.856	1.915.182 ¹	-3,3
IT-E-Commerce	Tsd. €	1.126.375	1.133.262 ¹	-0,6
EBITDA	Tsd. €	234.393	237.463	-1,3
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	148.055	163.800 ¹	-9,6
IT-E-Commerce	Tsd. €	86.338	73.663 ¹	+17,2
EBIT	Tsd. €	168.833	177.089	-4,7
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	105.125	122.986 ¹	-14,5
IT-E-Commerce	Tsd. €	63.708	54.103 ¹	+17,8
EBIT-Marge	%	5,7	5,8	
IT-Systemhaus & Managed Services	%	5,7	6,4 ¹	
IT-E-Commerce	%	5,7	4,8 ¹	
EBT	Tsd. €	165.794	173.479	-4,4
EBT-Marge	%	5,6	5,7	
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	118.197	122.862	-3,8
Ergebnis je Aktie	€	0,94	0,98	-3,8
Eigenkapitalrendite²	%	14,2	16,8	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Tsd. €	141.172	64.979	
Beschäftigte (zum 30.06.)		15.306	14.505	+5,5
IT-Systemhaus & Managed Services		11.551	11.180 ¹	+3,3
IT-E-Commerce		3.755	3.325 ¹	+12,9

		30.06.2024	31.12.2023	Veränderung in %
Liquide Mittel³	Tsd. €	413.101	465.756	-11,3
Working Capital	Tsd. €	748.738	800.131	-6,4
Eigenkapitalquote	%	47,5	45,8	

¹ Anpassung Vorjahr

² Annualisiert

³ Inklusive Geld- und Wertpapieranlagen

QUARTALSÜBERSICHT 2024

		1. Quartal 01.01.–31.03.	2. Quartal 01.04.–30.06.	3. Quartal 01.07.–30.09.	4. Quartal 01.10.–31.12.	GJ 2024 01.01.–30.06.
Geschäftsvolumen	Tsd. €	1.950.994	1.831.511			3.782.505
Umsatz	Tsd. €	1.503.415	1.474.816			2.978.231
EBITDA	Tsd. €	116.642	117.751			234.393
EBIT	Tsd. €	84.148	84.685			168.833
EBT	Tsd. €	81.957	83.837			165.794
EBT-Marge	%	5,5	5,7			5,6
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	58.503	59.694			118.197

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Bechtle ist mit über 100 Systemhäusern nah bei den Kunden und zählt mit IT-E-Commerce-Gesellschaften in 14 Ländern zu den führenden IT-Unternehmen in Europa. Bechtle verfügt zudem über ein weltweites Netzwerk an Partnern, das die Anforderungen global agierender Kunden erfüllt. Mit dieser Kombination setzt Bechtle auf ein einzigartiges Geschäftsmodell, das IT-Dienstleistungen mit dem klassischen IT-Handelsgeschäft verbindet. Das 1983 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Neckarsulm begleitet seine mehr als 70.000 Kunden aus Industrie und Handel, dem Public Sector sowie dem Finanzmarkt bei ihrer digitalen Transformation und bietet ein lückenloses, herstellerunabhängiges Angebot rund um IT-Infrastruktur und IT-Betrieb.



Siehe
Geschäftsbericht 2023,
S. 35 ff.

Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services reicht das Leistungsspektrum vom Vertrieb von Hard- und Softwarelösungen über IT-Strategieberatung, Anwendungslösungen sowie Projektplanung und -durchführung, Systemintegration, Wartung und Schulung bis hin zum Angebot von Cloud- und Managed Services, IT-Security-Services und Artificial Intelligence. Darüber hinaus bieten wir sämtliche As-a-Service-Modelle oder auch den Komplettbetrieb der Kunden-IT. Im zweiten Geschäftssegment, dem IT-E-Commerce, haben wir unser Handelsgeschäft gebündelt. Hier bieten wir unseren Kunden über Telefon und Internet Hardware und Standardsoftware sowie begleitende logistische Services an.

UMFELD

- Gesamtwirtschaftliche Lage unverändert angespannt
- Stimmungslage stagniert auf niedrigem Niveau
- IT-Branche mit leichtem Aufwärtstrend

GESAMTWIRTSCHAFT

Im ersten Halbjahr 2024 war die wirtschaftliche Entwicklung in der EU sehr verhalten. Im ersten und zweiten Quartal ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) nach Zahlen der Europäischen Kommission vom Mai 2024 EU-weit jeweils um 0,3% gestiegen. Die Entwicklung in den EU-Ländern mit Bechtle Präsenz zeigt eine geringe Bandbreite. Im ersten Quartal lagen die Werte zwischen einem Wachstum von 0,2% in Deutschland, Frankreich und Österreich bis zu einem Wachstum von 1,1% in Irland. Das zweite Quartal zeigte ein ähnliches Bild. Die Werte schwankten zwischen dem Spitzenreiter Ungarn mit einem Wachstum von 0,8% und dem Schlusslicht Frankreich mit einem Wachstum von 0,1%.



ec.europa.eu

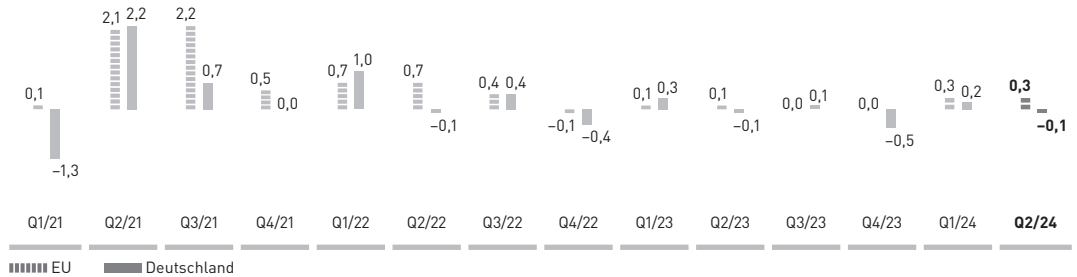
Deutschland verzeichnete im ersten Quartal mit 0,2% im Gegensatz zum vorigen Quartal wieder eine positive Wachstumsrate. Im zweiten Quartal ist das BIP dann allerdings wieder um 0,1% gesunken.



destatis.de

BIP-ENTWICKLUNG GEGENÜBER VORQUARTAL

in %



Die ifo-Stimmungsindikatoren der deutschen Wirtschaft waren im ersten Halbjahr wechselhaft. Zunächst verbesserten sich die Werte von Jahresbeginn bis April. Der Mai war ungefähr auf dem gleichen Niveau wie der April. Im Juni und im Juli haben sich aber sowohl das Klima insgesamt als auch die Erwartungen für die kommenden Monate wieder eingetrübt.

BRANCHE

Die Lage auf dem PC-Markt bleibt herausfordernd. Nach sieben Quartalen Rückgang gab es in den ersten zwei Quartalen 2024 wieder einen leichten Anstieg. So ist der weltweite Absatz im zweiten Quartal laut dem Marktforschungsinstitut IDC um 3 % gestiegen. Verantwortlich für dieses Wachstum sind laut IDC drei Faktoren:

- das von den Herstellern getriebene hohe Angebot AI-fähiger PCs
- der anstehende Auffrischungszyklus von in 2020/2021 erworbener Hardware
- die niedrigen Vergleichswerte aus dem Vorjahr

Der Ifo-Geschäftsklimaindex für IT-Dienstleister bewegte sich im ersten Halbjahr 2024 auf einem ähnlich niedrigen Niveau wie der allgemeine ifo-Index. Von Januar bis April gab der Index kontinuierlich nach. Seit Mai ist er wieder etwas gestiegen, allerdings auf niedrigem Niveau. Insbesondere die Aussichten für die nächsten Monate verharren im Stimmungstief. Auch der Bitkom-ifo-Digitalindex deutet eine Stabilisierung des Geschäftsklimas an, wenn auch auf ähnlich niedrigem Niveau.

GESAMTEINSCHÄTZUNG

Das erste Halbjahr 2024 war geprägt von hohen Unsicherheiten aufgrund der geopolitischen Spannungen und den makroökonomischen Herausforderungen. Das führte zu einer ausgeprägten Investitionszurückhaltung insbesondere der mittelständischen Kunden. Darüberhinaus zeigten auch die öffentlichen Kunden, vor allem in Deutschland, ein zurückhaltendes Nachfrageverhalten.

IFO-INDEX FÜR IT-DIENSTLEISTER



Der IT-Markt konnte sich diesem Umfeld nicht entziehen. Zwar führt die hohe Relevanz von IT in nahezu allen Geschäftsmodellen der Unternehmen und der öffentlichen Kunden dazu, dass nicht alle Investitionen aufgeschoben werden. Allerdings zeigte sich insbesondere der PC-Markt beziehungsweise das klassische Client-Business weltweit schwach. Nach den Investitionen in Homeoffice-Infrastrukturen in den Vorjahren haben Kunden die Produktlebenszyklen ihrer Hardware stark ausgedehnt. Hinzu kommen regionale politische Krisen, insbesondere die vorgezogenen Wahlen in Frankreich und die verzögerte Verabschiedung des Bundeshaushalts in Deutschland, welche zu weiterer Zurückhaltung geführt haben.

Dieses herausfordernde Marktumfeld spiegelt sich in der Geschäftsentwicklung von Bechtle wider. Das Geschäftsvolumen stieg im ersten Halbjahr um 2,2%, der Umsatz ging um 2,3% zurück. Insbesondere unsere mittelständischen Kunden zeigten eine große Zurückhaltung hinsichtlich der Erneuerung ihrer Client-Landschaften. Aber auch die öffentlichen Auftraggeber investierten nicht auf dem erwarteten Niveau.

Die Bechtle AG veröffentlicht keine Prognosen für einzelne Quartale, insofern erübrigt sich ein Vergleich von Ist- mit Planzahlen. Gleichwohl können wir feststellen, dass die Wachstumsraten für Geschäftsvolumen, Umsatz und Ergebnis der ersten sechs Monate unter unseren Erwartungen für das Gesamtjahr 2024 liegen. Daher haben wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2024 angepasst. Wir erwarten nunmehr das Geschäftsvolumen, den Umsatz und das Ergebnis auf Vorjahresniveau. Auch die Marge wollen wir in etwa auf Vorjahresniveau halten.

ERTRAGSLAGE

- **Geschäftsvolumen steigt im ersten Halbjahr um 2,2 %**
- **Umsatz und Ergebnis gehen leicht zurück**
- **EBT-Marge mit 5,6 % zum Halbjahr nahezu stabil**

Geänderte Segmentzuordnung. Im Vergleich zum Vorjahr hat es im ersten Halbjahr 2024 Veränderungen in der Segmentzuordnung gegeben:

- Im Zuge des Projekts „One Bechtle Austria“ wurden die Aktivitäten der beiden Segmente in Österreich zum 1. Januar 2024 zusammengeführt. Die bisherige E-Commerce-Gesellschaft Bechtle direct GmbH ist nun dem Segment IT-Systemhaus & Managed Services zugeordnet.
- Im Zuge des Projekts „Belgium United“ wurden die Aktivitäten aller Gesellschaften in Belgien zusammengeführt. Der bisher dem Segment IT-Systemhaus & Managed Services zugeordnete Standort Brüssel ist seit dem 1. Januar 2024 dem Segment IT-E-Commerce zugeordnet.
- Im Zuge der Neuordnung der regionalen Führungsverantwortlichkeiten wird die 2022 akquirierte niederländische PQR seit dem 1. Januar 2024 nicht mehr dem Segment IT-Systemhaus & Managed Services, sondern nun dem Segment IT-E-Commerce zugeordnet.

Alle Vorjahreswerte in der Segmentberichterstattung wurden entsprechend angepasst.

AUFTRAGSENTWICKLUNG

Bechtle geht beim Verkauf von IT-Produkten und bei der Erbringung von Dienstleistungen sowohl kurzfristige als auch über einen längeren Zeitraum laufende Vertragsverhältnisse ein. Das Segment IT-E-Commerce ist fast vollständig durch den Abschluss reiner Handelsgeschäfte mit kurzen Bestell- und Lieferzeiten gekennzeichnet. Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services haben Projektgeschäfte Laufzeiten von einigen Wochen bis zu einem Jahr. Vor allem in den Bereichen Managed Services und Cloud Computing schließt Bechtle mit den Kunden Rahmen- und Betriebsführungsverträge ab, deren Laufzeiten meist mehrere Jahre betragen.

Im ersten Halbjahr 2024 lag der Auftragseingang bei 3.803 Mio. € und damit 12,5 % über Vorjahr. Der Zuwachs auf 2.393 Mio. € im Segment IT-Systemhaus & Managed Services betrug rund 9%. Im Segment IT-E-Commerce lag der Auftragseingang mit 1.410 Mio. € um rund 18 % über Vorjahr.

Der Auftragsbestand lag zum 30. Juni bei 2.201 Mio. € und damit leicht über dem Wert vom 31. Dezember 2023 (2.146 Mio. €). Davon entfallen 1.818 Mio. € auf das Segment IT-Systemhaus & Managed Services sowie 383 Mio. € auf das Segment IT-E-Commerce.

GESCHÄFTSVOLUMEN

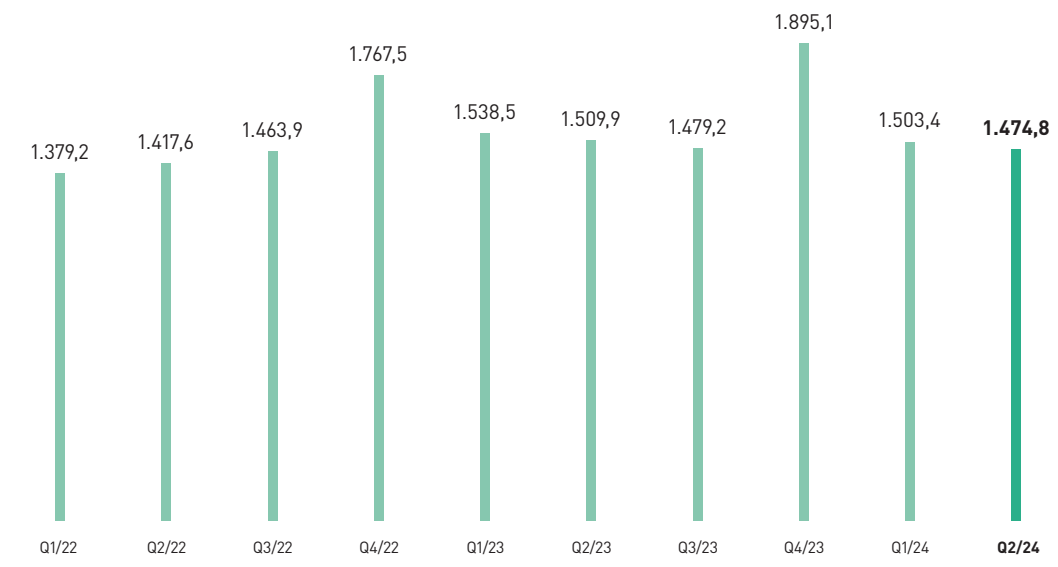
Das Geschäftsvolumen lag in den ersten sechs Monaten 2024 bei 3.782,5 Mio. € und damit 2,2% über dem Vorjahreszeitraum mit 3.701,6 Mio. €. Im zweiten Quartal ist das Geschäftsvolumen mit 0,9% leicht gewachsen.

UMSATZ

Der Umsatz ging im ersten Halbjahr 2024 um 2,3% auf 2.978,2 Mio. € zurück (Vorjahr: 3.048,4 Mio. €). Grund für den Unterschied gegenüber dem Geschäftsvolumen war eine erfolgreiche Entwicklung unseres Softwaregeschäfts, das wir gemäß IFRS 15 aber nur in Höhe der Marge im Umsatz ausweisen dürfen. Im zweiten Quartal lag der Umsatzrückgang ebenfalls bei 2,3%. Die organische Entwicklung lag im Halbjahr bei -5,0% und im zweiten Quartal bei -4,8%. Nach wie vor sehen wir eine sehr ausgeprägte Investitionszurückhaltung insbesondere unserer mittelständischen Kunden. Aber auch das Geschäft mit den öffentlichen Auftraggebern erreichte noch nicht die erwarteten Wachstumsraten.

KONZERNUMSATZ

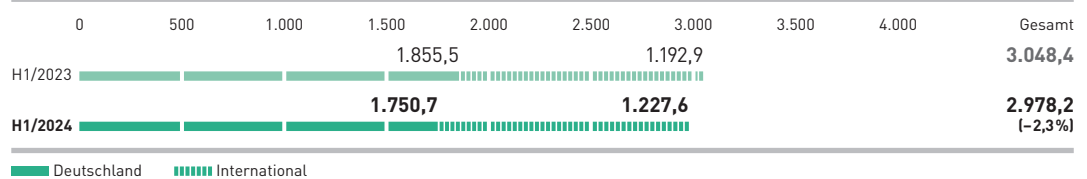
in Mio. €



In der regionalen Betrachtung zeigten die internationalen Gesellschaften akquisitionsbedingt im ersten Halbjahr ein Wachstum von 2,9 % gegenüber einem Rückgang um 5,7 % im Inland. Rein organisch war die Entwicklung mit –4,0 % international und –5,7 % in Deutschland näher beieinander.

REGIONALE UMSATZVERTEILUNG

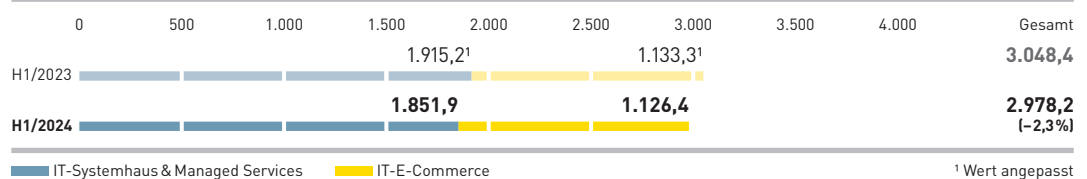
in Mio. €



Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services ging der Umsatz im ersten Halbjahr um 3,3 % zurück. Die organische Entwicklung lag mit –3,4 % fast gleichauf. Während in Deutschland der Umsatz um 4,8 % zurückging, konnte Bechtle international ein Wachstum von 6,0 % realisieren.

UMSATZ NACH SEGMENTEN

in Mio. €

¹ Wert angepasst

Im Segment IT-E-Commerce lag der Umsatz in den ersten sechs Monaten bei 1.126,4 Mio. € und damit 0,6 % unter dem Vorjahreswert von 1.133,3 Mio. €. Während wir international akquisitionsbedingt noch ein Wachstum von 2,0 % zeigen konnten, waren die Gesellschaften in Deutschland von der konjunkturell bedingten Zurückhaltung vor allem der mittelständischen Kunden stärker betroffen. Hier gingen die Umsätze um 12,4 % zurück.

UMSATZ – KONZERN UND SEGMENTE

in Tsd. €

	H1/2024	H1/2023	Veränderung	Q2/2024	Q2/2023	Veränderung
Konzern	2.978.231	3.048.444	-2,3%	1.474.816	1.509.945	-2,3%
Deutschland	1.750.669	1.855.547	-5,7%	879.427	923.974	-4,8%
International	1.227.562	1.192.897	+2,9%	595.389	585.971	+1,6%
IT-Systemhaus & Managed Services	1.851.856	1.915.182¹	-3,3%	919.518	946.492¹	-2,8%
IT-E-Commerce	1.126.375	1.133.262¹	-0,6%	555.298	563.453¹	-1,4%

¹ Wert angepasst

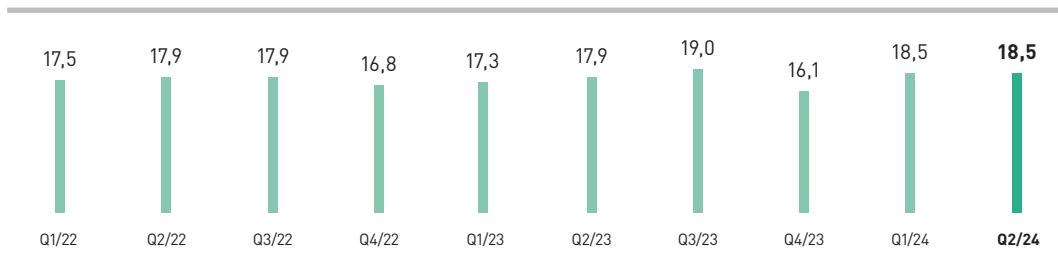
Der Umsatz je Mitarbeitendem im Konzern ging im ersten Halbjahr mit durchschnittlich 13.617 Vollzeitstellen (FTE, ohne Abwesende und Auszubildende) von 239 Tsd. € auf 219 Tsd. € zurück. Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services reduzierte sich der Umsatz je Mitarbeitendem auf 181 Tsd. €, nach 195 Tsd. €* im Vorjahr. Im Bereich IT-E-Commerce ging der Umsatz pro Mitarbeitendem von 383 Tsd. €* auf 331 Tsd. € zurück.

ERGEBNIS

Das Bruttoergebnis vom Umsatz konnte sich im ersten Halbjahr positiv entwickeln und lag mit 551,0 Mio. € um 2,7% über dem Vorjahr. Die Bruttomarge erhöhte sich von 17,6% auf 18,5%. Hintergrund ist die im Vergleich zum Umsatz nur unterproportionale Entwicklung der Umsatzkosten, die um 3,4% zurückgingen. Hier hat sich der Rückgang des Materialaufwands um 5,5% stark ausgewirkt. Im zweiten Quartal war die Entwicklung vergleichbar. Aufgrund eines Rückgangs des Materialaufwands um 5,0% stieg das Bruttoergebnis um 1,3%, und die Bruttomarge erhöhte sich von 17,9% auf 18,5%. Diese Entwicklung liegt zum Teil auch an der Auflösung von Rückstellungen beziehungsweise Wertberichtigungen im zweiten Quartal in Höhe von 7 Mio. €. Diese waren in früheren Quartalen als Risikovorsorge gebildet worden. Deren Auflösung hat sich mindernd auf den Materialaufwand ausgewirkt.

BRUTTOMARGE

in %



Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen im ersten Halbjahr überproportional zum Umsatz. Die Vertriebskosten erhöhten sich um 3,9% auf 216,7 Mio. €. Die Quote stieg von 6,8% auf 7,3%. Ursache waren hier die Personalaufwendungen und Abschreibungen. Die Verwaltungskosten stiegen um 8,6% und lagen bei 190,9 Mio. €. Die Verwaltungskostenquote stieg entsprechend von 5,8% auf 6,4%. Hintergrund war der Anstieg des Personalaufwands sowie eine Erhöhung des sonstigen betrieblichen Aufwands. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich auf 25,4 Mio. € und lagen damit 1,6% über dem Vorjahr (25,0 Mio. €). Wie von Bechtle angekündigt gingen die sonstigen betrieblichen Erträge im zweiten Quartal zurück und lagen mit 12,8 Mio. € um 0,6 Mio. € unter dem Vorjahr.

* Wert angepasst

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) ging um 1,3% auf 234,4 Mio. € zurück. Die EBITDA-Marge erhöhte sich im Berichtszeitraum leicht von 7,8% auf 7,9%. Im zweiten Quartal sank die EBITDA-Marge von 8,4% auf 8,0%.

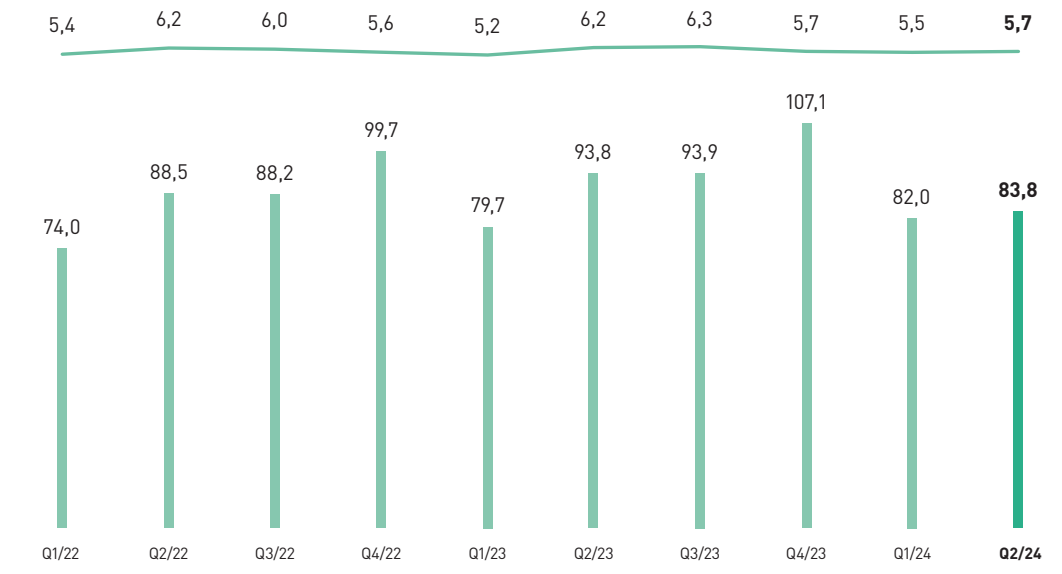
Die Abschreibungen stiegen unter anderem akquisitionsbedingt um 8,6% auf 65,6 Mio. € an. Den größten Anteil hieran haben nach wie vor die Abschreibungen auf Sachanlagen, die im ersten Halbjahr bei 55,3 Mio. € lagen.

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging um 4,7% auf 168,8 Mio. € zurück. Die Marge lag mit 5,7% in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (5,8%).

Der Konzern erzielte somit im ersten Halbjahr 2024 ein Vorsteuerergebnis (EBT) von 165,8 Mio. €, 4,4% unter dem Vorjahreswert (173,5 Mio. €). Die EBT-Marge lag bei 5,6%, nach 5,7% im Vorjahr. Im zweiten Quartal lag die EBT-Marge bei 5,7%, nach 6,2% im Vorjahr.

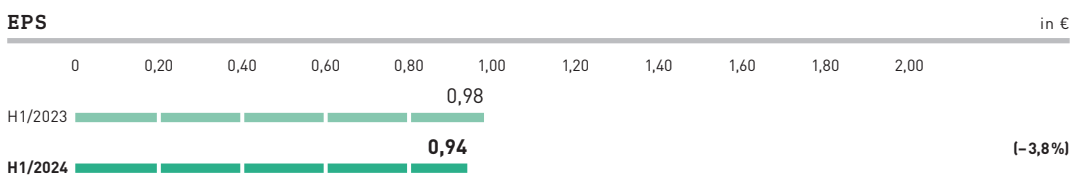
EBT UND EBT-MARGE

in Mio. € und %



Der Steueraufwand reduzierte sich im Berichtszeitraum um 6,0 % auf 47,6 Mio. €. Die Steuerquote lag damit bei 28,7%, nach 29,2% im Vorjahr.

Das Ergebnis nach Steuern ging um 3,8% auf 118,2 Mio. € zurück. Auf Basis von 126 Millionen Aktien betrug das Ergebnis je Aktie (EPS) 0,94 € (Vorjahr: 0,98 €). Im zweiten Quartal lag das EPS bei 0,48 € (Vorjahr: 0,53 €).



In der Segmentbetrachtung stellt sich die Ergebnissituation wie folgt dar:

Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services ging das EBIT im ersten Halbjahr 2024 vom sehr hohen Vorjahresniveau um 14,5 % auf 105,1 Mio. € zurück (Vorjahr: 123,0 Mio. €*). Die positive Entwicklung des Rohergebnisses reichte in diesem Segment nicht aus, um die höheren Kosten zu kompensieren. Die EBIT-Marge lag bei 5,7%, nach 6,4%* im Vorjahr.

Das Segment IT-E-Commerce zeigte beim EBIT in den ersten sechs Monaten eine erfreuliche Entwicklung. Es lag bei 63,7 Mio. €, ein Wachstum von 17,8 % gegenüber dem Vorjahr (54,1 Mio. €*). Trotz eines leichten Umsatzrückgangs war die Entwicklung des Bruttoergebnisses stark genug, um die Kosten zu kompensieren. Die Marge lag bei 5,7%, nach 4,8%* im Vorjahr.

EBIT – KONZERN UND SEGMENTE in Tsd. €

	H1/2024	H1/2023	Veränderung	Q2/2024	Q2/2023	Veränderung
Konzern	168.833	177.089	-4,7 %	84.685	96.122	-11,9 %
IT-Systemhaus & Managed Services	105.125	122.986 ¹	-14,5 %	50.816	65.222 ¹	-22,1 %
IT-E-Commerce	63.708	54.103 ¹	+17,8 %	33.869	30.900 ¹	+9,6 %

¹ Wert angepasst

* Wert angepasst

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

- **Kerngesunde Bilanz zeigt Bechtle Finanzkraft**
- **Eigenkapitalquote steigt auf 47,5 %**
- **Cashflow entwickelt sich weiter sehr positiv**

Die Bilanzsumme des Bechtle Konzerns lag zum Stichtag 30. Juni 2024 bei 3.746,1 Mio. € und damit leicht unter dem Wert vom 31. Dezember 2023 (3.803,2 Mio. €).

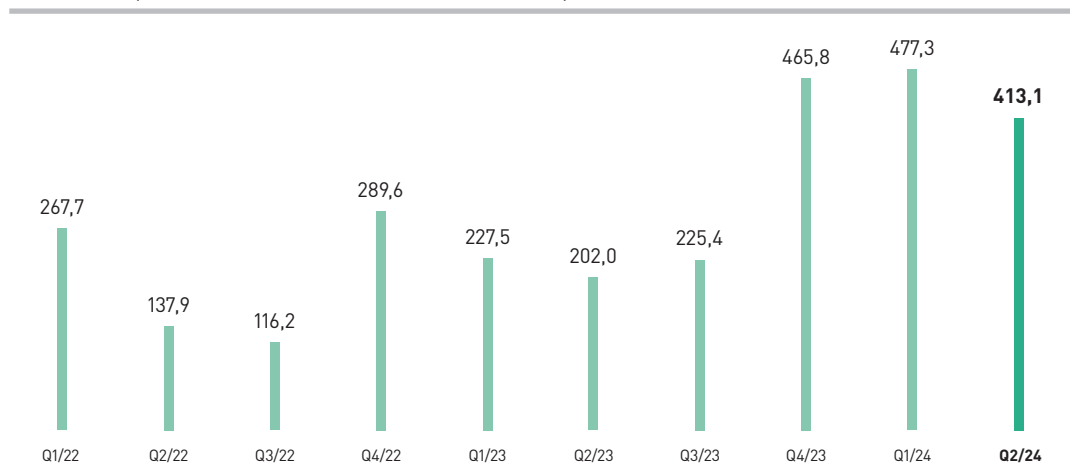
ENTWICKLUNG DER AKTIVA

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen von 1.427,3 Mio. € auf 1.473,5 Mio. €. Insbesondere die Geschäfts- und Firmenwerte haben akquisitionsbedingt um 61,5 Mio. € zugelegt. Auch das Sachanlagevermögen hat um 20,0 Mio. € zugelegt. Die Anlagenintensität erhöhte sich von 37,5 % auf 39,3 %.

Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen um 103,3 Mio. € auf 2.272,6 Mio. € zurück. Die Vorräte sind gegenüber dem Jahresende 2023 um 19,3 Mio. € beziehungsweise 4,4 % gesunken. Noch stärker zurückgegangen sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, und zwar um 88,7 Mio. € beziehungsweise 7,7%. Die durchschnittliche Außenstandsdauer unserer Forderungen (DSO) ist in den ersten sechs Monaten 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 41,8 Tagen auf 39,8 Tage stark gesunken. Die liquiden Mittel sanken unter anderem aufgrund der Dividendenzahlung und der Kaufpreiszahlung von Akquisitionen um 42,7 Mio. € auf 393,1 Mio. €. Die Gesamtliquidität (liquide Mittel inklusive Geld- und Wertpapieranlagen) liegt mit 413,1 Mio. € nach wie vor auf einem komfortablen Niveau.

LIQUIDITÄT (INKL. GELD- UND WERTPAPIERANLAGEN)

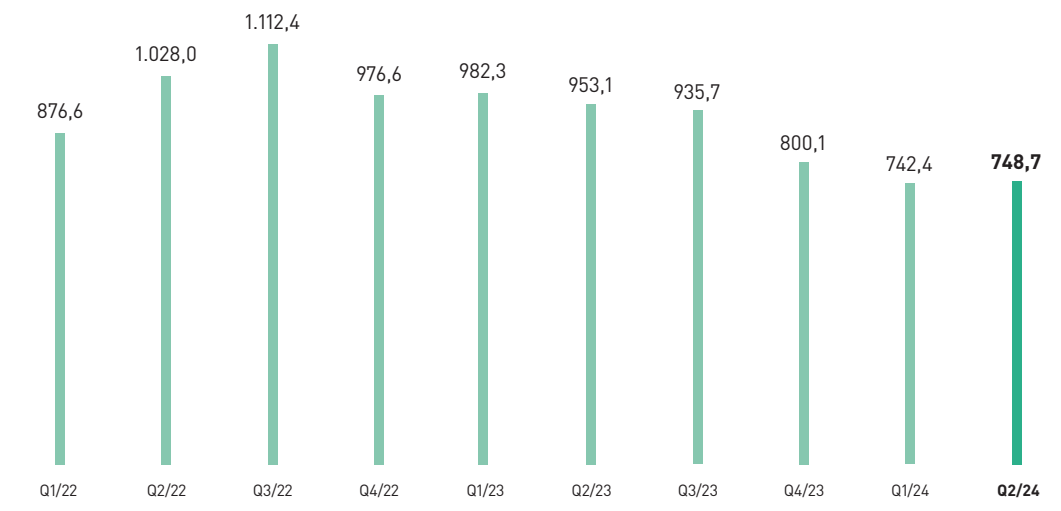
in Mio. €



Das Working Capital ist im Vergleich zum Jahresende um 6,4 % gesunken und lag zum Stichtag 30. Juni 2024 bei 748,7 Mio. €. Gründe für diese positive Entwicklung waren Rückgänge bei den Vorräten und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. In Relation zum Geschäftsvolumen ging das Working Capital von 25,8 % im Vorjahreszeitraum auf 19,8 % zum 30. Juni 2024 zurück.

WORKING CAPITAL

in Mio. €



ENTWICKLUNG DER PASSIVA

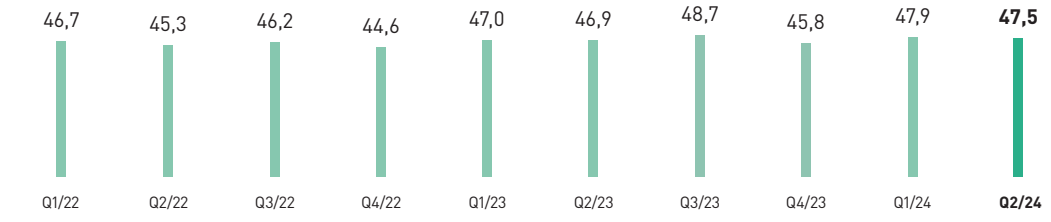
Die langfristigen Schulden lagen zum 30. Juni 2024 bei 799,1 Mio. € und damit um 14,2 Mio. € über dem Niveau vom 31. Dezember 2023. Ursächlich hierfür ist unter anderem der Anstieg der Leasingverbindlichkeiten innerhalb der sonstigen Verbindlichkeiten.

Die kurzfristigen Schulden sind um 108,7 Mio. € auf 1.167,0 Mio. € gesunken. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind nach dem starken Abbau zu Jahresbeginn um 53,2 Mio. € gesunken. Auch die sonstigen Verbindlichkeiten gingen um 58,7 Mio. € zurück, hier vor allem wegen geringerer Verbindlichkeiten gegenüber Personal sowie geringerer Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Das Eigenkapital stieg zum 30. Juni 2024 von 1.742,6 Mio. € auf 1.780,0 Mio. €. Unsere Eigenkapitalquote erhöhte sich von 45,8 % am Jahresende 2023 auf 47,5 % zum Stichtag.

EIGENKAPITALQUOTE

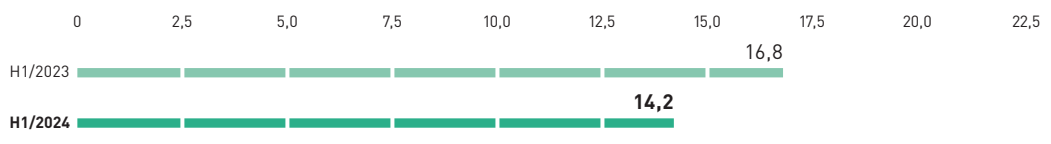
in %



Die annualisierte Rendite auf das Eigenkapital ist von 16,8% auf 14,2% gesunken.

EIGENKAPITALRENDITE

in %

**BILANZKENNZAHLEN DES BECHTLE KONZERNS**

		30.06.2024	31.12.2023
Bilanzsumme	Mio. €	3.746,1	3.803,2
Liquide Mittel inkl. Geld- und Wertpapieranlagen	Mio. €	413,1	465,8
Eigenkapital	Mio. €	1.780,0	1.742,6
Eigenkapitalquote	%	47,5	45,8
Nettoverschuldung	Mio. €	133,0	74,8
Verschuldungsgrad	%	110,5	118,3
Working Capital	Mio. €	748,7	800,1

ENTWICKLUNG DES CASHFLOW

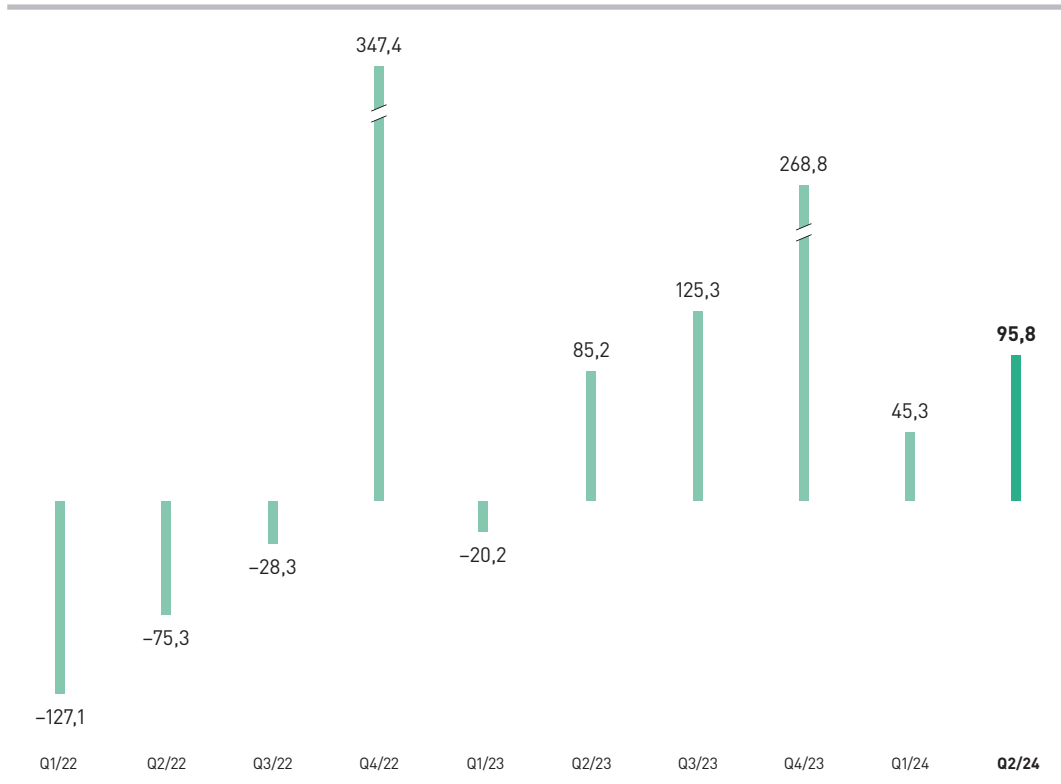
Der operative Cashflow hat sich im ersten Halbjahr 2024 sehr positiv entwickelt und lag bei 141,2 Mio. €, nach 65,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere drei Faktoren:

- Der Mittelabfluss aus dem Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen war mit 67,1 Mio. € rund 100 Mio. € niedriger als im Vorjahr (167,2 Mio. €),
- die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten wir unter anderem aufgrund des optimierten Forderungsmanagements abbauen, was zu einem Mittelzufluss von 115,8 Mio. € führte (Vorjahr: 171,3 Mio. €), und
- der Vorratsbestand konnte weiter abgebaut werden, was zu einem Mittelzufluss von 23,4 Mio. € führte (Vorjahr: 51,1 Mio. €).

Im zweiten Quartal lag der operative Cashflow bei 95,8 Mio. €, nach 85,2 Mio. € im Vorjahr. Zwar gab es hier einen leichten Mittelabfluss aus dem Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Das ist aber nur stichtagsbedingt und wurde durch einen Mittelzufluss aus dem Aufbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgeglichen.

OPERATIVER CASHFLOW

in Mio. €



Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2024 bei -49,8 Mio. €, nach -104,1 Mio. € im Vorjahr. Insbesondere die Auszahlungen für Akquisitionen lagen unter dem Vorjahresniveau.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug -134,1 Mio. €, nach -24,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Im Vorjahr haben sich hier Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten stark ausgewirkt.

Der Free Cashflow war im ersten Halbjahr positiv. Er verbesserte sich von Januar bis Juni 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von -65,8 Mio. € auf +72,8 Mio. €.

MENSCHEN BEI BECHTLE

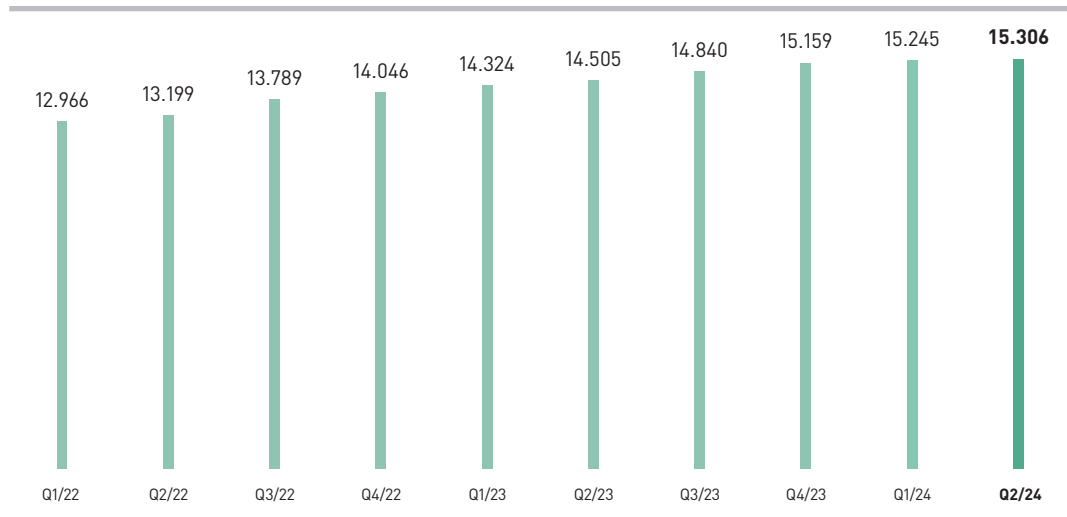
Organischer Personalaufbau sehr verhalten

Aus- und Weiterbildung sowie Diversität bleiben wichtige Ziele

Der Bechtle Konzern beschäftigte zum Stichtag 30. Juni 2024 insgesamt 15.306 Mitarbeitende, davon 694 Auszubildende. Im Vergleich zum 30. Juni 2023 hat sich die Zahl der Mitarbeitenden damit um 801 Personen erhöht, ein Plus von 5,5%. Ein bedeutender Teil des Anstiegs ist auf die in beiden Segmenten getätigten Akquisitionen zurückzuführen. Insgesamt 565 neue Kolleg:innen kamen auf diesem Weg zu Bechtle. Ohne Akquisitionen lag der Personalaufbau im ersten Halbjahr bei moderaten 1,6%.

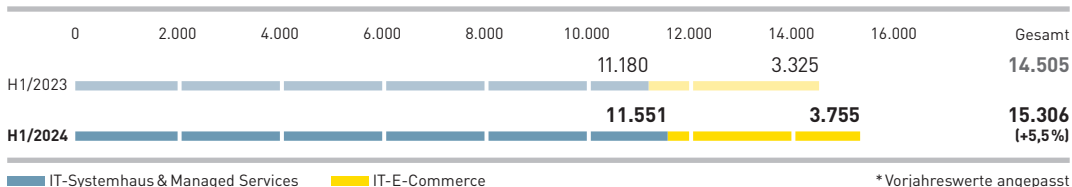
Im Vergleich zum 31. März 2024 lag der Mitarbeitendenaufbau insgesamt bei lediglich 61 Menschen und damit bei 0,4%. Ohne Akquisitionen ging die Mitarbeitendenzahl sogar um 0,4% zurück. Hintergrund ist angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die bewusste Entscheidung, bei frei werdenden Stellen gründlich zu prüfen, ob sie zeitnah neu besetzt werden müssen.

MITARBEITENDE IM KONZERN



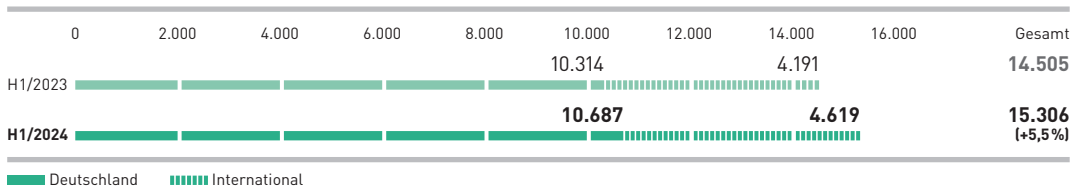
Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services erhöhte sich die Zahl der Mitarbeitenden gegenüber dem Vorjahr um 3,3%. Dabei verteilte sich das Wachstum weitgehend ausgeglichen auf die deutschen und die internationalen Gesellschaften. Mit 12,9% wuchs die Mitarbeitendenzahl im Segment IT-E-Commerce deutlich stärker. Die internationalen Gesellschaften legten mit 15,0% besonders stark zu, was ausschließlich auf Akquisitionen zurückzuführen ist.

MITARBEITENDE NACH SEGMENTEN*



Zum 30. Juni 2024 arbeiteten 4.619 Menschen in unseren internationalen Gesellschaften, das sind rund 30 % der Belegschaft.

MITARBEITENDE NACH REGIONEN

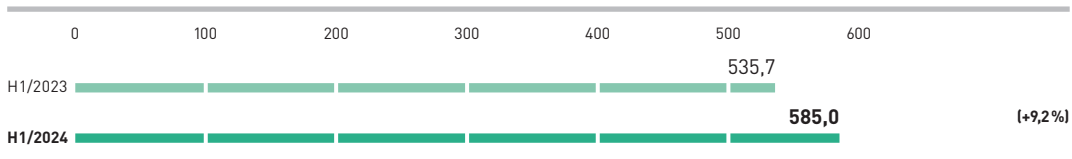


Umgerechnet auf Vollzeitstellen (FTE) waren von Januar bis Juni 2024 durchschnittlich 14.728 Mitarbeitende für Bechtle tätig (Vorjahr: 13.852). Das bedeutet einen Anstieg von 876 Personen beziehungsweise 6,3%.

Der Personal- und Sozialaufwand lag im Zeitraum Januar bis Juni 2024 mit 585,0 Mio. € um 9,2% über dem Vorjahreszeitraum (535,7 Mio. €). Die Aufwandsquote stieg von 17,6% auf 19,6%. Der Personal- und Sozialaufwand pro Kopf (FTE, ohne Abwesende) betrug im ersten Halbjahr 40,7 Tsd. € bei durchschnittlich 14.366 Mitarbeitenden (Vorjahr: 13.497), nach 39,7 Tsd. € im Vorjahr.

PERSONAL- UND SOZIALAUFWAND

in Mio. €



Die Bereiche Aus- und Weiterbildung bleiben Schwerpunkte unserer Personalarbeit. Um junge Leute für eine Berufsausbildung oder ein duales Studium zu gewinnen, war Bechtle im ersten Halbjahr 2024 auf zahlreichen Recruitingevents in verschiedenen Regionen vertreten. Dabei nutzen wir mit „Karriere Kick“ ein neues Messeformat, um Schüler:innen mit innovativen, zielgruppenspezifischen Formaten auf uns als Unternehmen und auf unsere Branche aufmerksam zu machen. Hochschulkooperationen, Girls’Days oder Praktika für Schülerinnen und Schüler an vielen Standorten bieten jungen Menschen die Gelegenheit, das Unternehmen kennenzulernen. Als Mitglied im Verein „Kreative Köpfe“ unterstützen wir Schüler:innen mit Erfindergeist.



bechtle.com/karriere



karriere-kick.de



kreativekoepfe.info

Zum 30. Juni 2024 befanden sich 694 junge Menschen bei Bechtle in Ausbildung oder einem dualen Studium. Das sind neun mehr als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr.

Mit dem vielfältigen Angebot unserer Akademie sowie der Lernplattform Learning Campus verfügen wir über breitgefächerte und zielgruppenspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten sowohl für Neueinsteiger:innen als auch für Professionals. Insgesamt 4.692 Personen nahmen im ersten Halbjahr 2024 an Präsenzveranstaltungen über den Learning Campus teil, das Angebot der E-Learning-Kurse wurde über 48.000 mal genutzt. Im Zuge der Weiterentwicklung des Bechtle Learning Campus haben wir sogenannte Lernwelten konzipiert, die für ausgewählte Zielgruppen oder Themen einen strukturierten Überblick über Qualifizierungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten liefern. Die ersten Lernwelten richten sich unter anderem an unsere große IT-Security-Community beziehungsweise an unsere Kolleginnen und Kollegen im Vertrieb.

Unser JUMP Leader-Programm, das durch die Vermittlung von Führungskompetenzen auf eine erste Führungsverantwortung vorbereitet, konnten 53 Teilnehmende erfolgreich abschließen. Parallel dazu starteten weitere 59 Teilnehmende in den nächsten Durchgang des Programms. Neben JUMP Leader haben wir im ersten Halbjahr auch den ersten Durchgang des neuen JUMP Expert-Programms mit insgesamt 44 Teilnehmenden abgeschlossen. Mit JUMP Expert bereiten wir auf wichtige Expertenfunktionen bei Bechtle vor und können damit neben der Führungskarriere auch Perspektiven im Rahmen von Fach- und Projektkarrieren bieten.

Vielfalt ist ein weiterer Schlüsselfaktor für die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens. Wir haben die in den letzten Jahren erfolgten Maßnahmen zur Förderung der Vielfalt gebündelt und zum 1. März 2024 eine zentrale Diversitybeauftragte ernannt. Damit wollen wir an Bestehendes anknüpfen und eine neue Diversitystrategie entwickeln.

Im Juni wurde Bechtle erneut mit dem renommierten Titel „Top Employer 2024“ vom Top Employers Institute ausgezeichnet. Damit zählt unser Unternehmen zu den führenden Arbeitgebern in Deutschland. Die Auszeichnung unterstreicht unseren Anspruch, allen Mitarbeitenden bei Bechtle neben interessanten Aufgaben auch ein hochmodernes Arbeitsumfeld und die besten Chancen auf Weiterentwicklung zu bieten.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Als reines Dienstleistungs- und Handelsunternehmen erbrachte Bechtle in der Vergangenheit lediglich Entwicklungsleistungen für Softwarelösungen und Applikationen, sowohl zu eigenen Zwecken als auch im Rahmen von individuellen Kundenprojekten. Im Geschäftsbereich Anwendungslösungen konzipieren, entwickeln und implementieren wir unter anderem Software im Kundenauftrag und zur Abdeckung von speziellen Branchenanforderungen. Seit dem Berichtsjahr ist Bechtle erstmals auch im Bereich Forschung aktiv. Mit der Beteiligung an der PLANET AI haben wir unser Portfolio um AI-Lösungen im Bereich intelligenter Dokumentenanalyse erweitert. Hierbei ergänzen mehr als 40 Fachkräfte aus Forschung und Entwicklung unseren Mitarbeitendenstamm. Der Umfang der Forschungs- und Entwicklungsleistungen war im Berichtszeitraum in Relation zum Umsatz der gesamten Gruppe unwesentlich.

CHANCEN UND RISIKEN

Strategie und Unternehmensführung des Bechtle Konzerns sind langfristig angelegt, sodass die Chancen und Risiken für die kommenden Monate grundsätzlich identisch sind mit den im Geschäftsbericht 2023 veröffentlichten Angaben. Die Verunsicherung vor allem mittelständischer Kunden und damit einhergehend die ausgeprägte Investitionszurückhaltung halten jedoch länger an, als zu Jahresbeginn gedacht. Entsprechend wurden auch die von der EU-Kommission zu Jahresbeginn aufgestellten Prognosen für die Entwicklung der deutschen und europäischen Wirtschaft wieder zurückgenommen. Auch der Branchenverband bitkom hat seine Prognose für den deutschen IT-Markt reduziert, ebenso wie der französische Verband numeum für den dortigen Markt. Durch die längere Fortdauer der konjunkturellen Verwerfungen können auch die Belastungen für das Geschäft der Bechtle AG weiterhin anhalten. Insgesamt ist nicht damit zu rechnen, dass sich die Risikolage im Jahresverlauf 2024 spürbar verbessert.



Siehe
Geschäftsbericht 2023,
S. 118 ff.

AKTIE

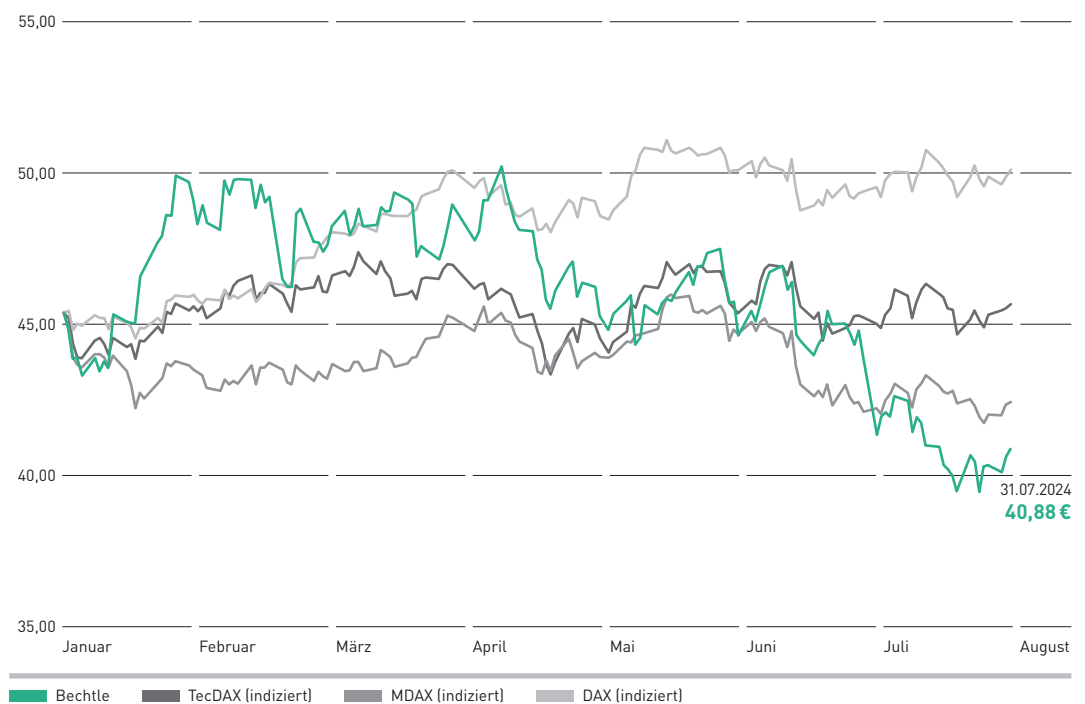
■ Kursentwicklung mit hoher Volatilität

■ Dividende von 0,70 € beschlossen

Trotz anhaltender geopolitischer und wirtschaftlicher Unwägbarkeiten zeigte der Kapitalmarkt im ersten Halbjahr 2024 eine positive Entwicklung. Der DAX kletterte um 8,9% und erreichte im Mai sogar einen neuen Höchststand. Der MDAX und der TecDAX konnten mit dem DAX nicht mithalten, sie schlossen zum 28. Juni 2024 mit einem Minus von 7,2% beziehungsweise 0,3%.

DIE BECHTLE AKTIE – KURSENTWICKLUNG JANUAR BIS JULI 2024

in €



Hohe Volatilität prägte den Kursverlauf der Bechtle Aktie im ersten Halbjahr 2024. Nach einem leichten Aufschwung zu Beginn des Jahres folgten starke Kursschwankungen, die bis zum Ende des Berichtszeitraums anhielten. Den höchsten Wert verzeichnete unsere Aktie Anfang April bei 50,25€. Im weiteren Verlauf führten kontinuierliche leichte Kurssenkungen zu einem Schlusskurs von 43,94 € am 28. Juni. Insgesamt verlor die Bechtle Aktie damit im Berichtszeitraum 3,2%.

Die Marktkapitalisierung lag zum 28. Juni bei 5.536,4 Mio. € und damit leicht über dem Niveau des Vorjahres. Auf das Börsenranking hatte diese Entwicklung eine positive Auswirkung. Im MDAX belegte das Unternehmen Platz 54 (Vorjahr: Platz 60), im TecDAX Platz 8 (Vorjahr: Platz 11).

HANDELSDATEN DER BECHTLE AKTIE

		H1/2024	H1/2023	H1/2022	H1/2021	H1/2020
Schlusskurs Halbjahresende	€	43,94	36,32	39,01	52,22	52,33
Performance (ytd)	%	-3,2	+9,9	-38,0	-12,2	+25,4
Höchstkurs (Schlusskurs)	€	50,25	43,99	63,12	60,83	52,83
Tiefstkurs (Schlusskurs)	€	43,31	32,68	36,29	49,85	28,35
Marktkapitalisierung – total ¹	Mio. €	5.536,4	4.576,3	4.915,3	6.579,3	6.594,0
Ø Umsatz je Handelstag ²	Stück	166.858	188.820	272.801	84.534	156.811
Ø Umsatz je Handelstag ²	€	7.816.585	7.357.518	12.675.626	13.789.353	20.172.898

Kursdaten Xetra

¹ Stand: 30. Juni

² Alle deutschen Börsen

Die jährliche Hauptversammlung der Bechtle AG fand am 11. Juni 2024 im Konzert- und Kongresszentrum Harmonie in Heilbronn statt. Es freut uns sehr, dass wir über 500 Aktionärinnen und Aktionäre sowie rund 100 weitere Gäste vor Ort begrüßen konnten. Zusätzlich bestand für angemeldete Aktionär:innen die Möglichkeit, die Hauptversammlung über ein Onlineportal live zu verfolgen und dort auch das Stimmrecht auszuüben. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit den erforderlichen Mehrheiten beschlossen, so auch die Wahl von Stephanie Holdt, die für Elke Reichart in den Aufsichtsrat nachrückt.

Die Hauptversammlung stimmte außerdem der von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 vorgeschlagenen Dividende von 0,70 € pro Aktie zu. Die Auszahlung pro Anteilsschein erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 5 Eurocent beziehungsweise 7,7%. Es ist die insgesamt 18. Erhöhung der Regeldividende und die vierzehnte in Folge. Damit setzt sich die seit dem Börsengang im Jahr 2000 auf Kontinuität ausgerichtete aktionärsfreundliche Dividendenpolitik der Bechtle AG auch in diesem Jahr fort. Bezogen auf den Halbjahresschlusskurs liegt die Dividendenrendite bei 1,6%. Laut einer Studie (Dividendenstudie Deutschland 2024, Röhl Capital GmbH) gehört die Bechtle AG zu den Firmen mit dem höchsten durchschnittlichen Dividendenwachstum über zehn Jahre.

DIVIDENDE

		2024	2023	2022	2021	2020
Dividende	€	0,70	0,65	0,55	0,45	0,40
Ausschüttungsquote	%	33,2	32,6	29,9	29,4	29,6
Dividendenrendite ¹	%	1,6	1,8	1,4	0,9	0,8

¹ Stand: 30. Juni

PROGNOSE



Ereignisse nach
Ende des
Berichtszeitraums,
siehe Anhang, S. 45

- Rahmenbedingungen weiter angespannt
- Wachstumserwartung für IT-Markt reduziert
- Bechtle passt Prognose für 2024 an

GESAMTWIRTSCHAFT



ec.europa.eu

Die wirtschaftliche Entwicklung in der EU wird laut der Prognose der Europäischen Kommission vom Mai 2024 in den nächsten Monaten auf niedrigem Niveau verharren. Das Wachstum soll im dritten und vierten Quartal bei jeweils 0,3% liegen, das entspricht den Werten für die ersten beiden Quartale. Bei den EU-Ländern mit Bechtle Präsenz liegen die Wachstumserwartungen sehr nah beieinander. Für das dritte Quartal geht die Spanne von 0,2% in Deutschland und Frankreich bis 0,8% in Ungarn. Im vierten Quartal liegt die Spanne bei 0,2% in Deutschland bis 0,9% in Ungarn. Für das Gesamtjahr 2024 wird EU-weit ein BIP-Wachstum von 1,0% erwartet. Im kommenden Jahr soll das BIP in der EU mit 1,6% wieder stärker zulegen.

Auch in Deutschland soll das Wirtschaftswachstum im zweiten Halbjahr auf niedrigem Niveau festsetzen. Für die beiden verbleibenden Quartale werden Wachstumswerte von jeweils 0,2% erwartet. Für das Gesamtjahr 2024 soll das BIP-Wachstum bei 0,1% liegen, 2025 dann bei 1,0%.

BRANCHE



bitkom.org

Für den deutschen IT-Markt haben sich die Erwartungen ebenso eingetrübt. Laut aktuellen Zahlen des Branchenverbands bitkom vom Juli 2024 können wir im laufenden Jahr mit einem Wachstum von 5,4% rechnen. Die Prognose vom Jahresbeginn ging noch von einem Wachstum von 6,3% aus. Das stärkste Wachstum mit 9,8% wird im Segment Software erwartet. Dienstleistungsumsätze sollen um 4,5% zulegen. Die Prognose für den Hardwaremarkt liegt bei 2,8%. Für den französischen Markt hat der dortige Branchenverband numeum die Prognose von zunächst 5,8% auf nun 5,0% gesenkt.

ENTWICKLUNG DES BECHTLE KONZERNS

Das erste Halbjahr 2024 war geprägt von belastenden konjunkturellen Rahmenbedingungen und hohen Unsicherheiten bezüglich der weiteren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Das hat sich insbesondere bei unseren mittelständischen und öffentlichen Kunden auf das Investitionsverhalten ausgewirkt. Vornehmlich Projekte zur Erneuerung überalterter klassischer IT-Infrastruktur wie PCs und Monitore wurden und werden aufgeschoben, bereits laufende Rahmenverträge nicht im gewohnten Ausmaß ausgeschöpft. Das zweite Quartal brachte hier nicht die erhofften ersten Verbesserungen. Insbesondere das Quartalsende blieb hinter den Erwartungen zurück. In diesem Umfeld konnte die Bechtle AG im ersten Halbjahr insbesondere beim Umsatz und beim Ergebnis nicht an die Erfolge der vorangegangenen 15 Jahre anknüpfen. Zwar geht der Vorstand nach wie vor von einer Belebung im zweiten Halbjahr aus. Allerdings ist der Abstand zu der im März veröffentlichten Prognose nach den ersten sechs Monaten bereits zu stark angewachsen beziehungsweise die zum Erreichen nötige Entwicklung zu ambitioniert und die damit zusammenhängende Erwartungshaltung an das zweite Halbjahr zu hoch. Daher hat sich der Vorstand entschlossen, die Prognose für das laufende Geschäftsjahr anzupassen. Mit einer Ad-hoc-Meldung hat die Bechtle AG am 18. Juli 2024 die Öffentlichkeit über diese Änderung informiert. Der Vorstand geht nunmehr bei Geschäftsvolumen, Umsatz, EBT und EBT-Marge von einer Entwicklung auf Vorjahresniveau aus. Mittel- und langfristig bekräftigt der Vorstand seinen positiven und optimistischen Ausblick für die Bechtle AG.

Neckarsulm, 9. August 2024

Bechtle AG
Der Vorstand

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

in Tsd. €

	01.04.– 30.06.2024	01.04.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023
Umsatzerlöse	1.474.816	1.509.945	2.978.231	3.048.444
Umsatzkosten	1.201.310	1.239.884	2.427.245	2.512.117
Bruttoergebnis vom Umsatz	273.506	270.061	550.986	536.327
Vertriebskosten	108.960	107.728	216.682	208.509
Verwaltungskosten	92.625	79.584	190.871	175.721
Sonstige betriebliche Erträge	12.764	13.373	25.400	24.992
Betriebsergebnis	84.685	96.122	168.833	177.089
Finanzerträge	5.161	1.379	9.105	2.532
Finanzaufwendungen	5.619	3.716	11.030	6.142
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-390	0	-1.114	0
Ergebnis vor Steuern	83.837	93.785	165.794	173.479
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.143	27.832	47.597	50.617
Ergebnis nach Steuern (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	59.694	65.953	118.197	122.862
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,48	0,53	0,94	0,98
Durchschnittliche Anzahl Aktien (unverwässert) in Tsd. Stück	126.000	126.000	126.000	126.000



Erläuterungen hierzu
siehe Anhang,
insbesondere IV.,
S. 31ff.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tsd. €

	01.04.– 30.06.2024	01.04.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023
Ergebnis nach Steuern	59.694	65.953	118.197	122.862
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	110	385	253	148
Ertragsteuereffekte	-23	-80	-52	-31
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgliedert werden				
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	381	148	303	-30
Ertragsteuereffekte	-132	-60	-125	-10
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-3.047	-5.486	10.330	-3.081
Ertragsteuereffekte	931	1.656	-3.156	930
Währungsumrechnungsdifferenzen	3.845	5.588	-5.078	4.190
Sonstiges Ergebnis	2.065	2.151	2.475	2.116
davon Ertragsteuereffekte	776	1.516	-3.333	889
Gesamtergebnis (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	61.759	68.104	120.672	124.978



Erläuterungen hierzu
siehe Anhang,
insbesondere IV. und V.,
S. 31 ff. und S. 35 f.

KONZERN-BILANZ

AKTIVA

in Tsd. €

	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2023
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- und Firmenwerte	793.810	732.330	634.058
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	126.498	117.468	108.022
Sachanlagevermögen	461.848	441.825	427.130
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	0	32.497	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.301	67.551	68.492
Latente Steuern	10.147	10.638	9.401
Sonstige Vermögenswerte	17.932	25.006	25.984
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	1.473.536	1.427.315	1.273.087
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	420.529	439.805	562.690
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.068.857	1.157.573	1.050.216
Forderungen aus Ertragsteuern	20.322	21.604	17.286
Sonstige Vermögenswerte	349.744	291.136	264.123
Geld- und Wertpapieranlagen	20.022	30.000	35.526
Liquide Mittel	393.079	435.756	166.436
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	2.272.553	2.375.874	2.096.277
Aktiva, gesamt	3.746.089	3.803.189	3.369.364



Erläuterungen hierzu
siehe Anhang,
insbesondere V.,
S.35 f.

PASSIVA	in Tsd. €		
	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2023
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	126.000	126.000	126.000
Kapitalrücklagen	66.913	66.913	40.228
Gewinnrücklagen	1.582.171	1.549.699	1.415.169
Eigenkapital, den Aktionären der Bechtle AG zustehend	1.775.084	1.742.612	1.581.397
Nicht beherrschende Anteile	4.911	0	0
Eigenkapital, gesamt	1.779.995	1.742.612	1.581.397
Langfristige Schulden			
Pensionsrückstellungen	18.053	17.282	8.819
Sonstige Rückstellungen	11.720	10.883	10.818
Finanzverbindlichkeiten	526.259	524.116	257.257
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.257	516	402
Latente Steuern	48.940	38.997	33.438
Sonstige Verbindlichkeiten	150.558	138.435	142.168
Vertragsverbindlichkeiten	42.236	54.533	56.066
Abgrenzungsposten	97	114	113
Langfristige Schulden, gesamt	799.120	784.876	509.081
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen	14.538	19.020	22.530
Finanzverbindlichkeiten	19.890	16.398	209.913
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	576.049	629.206	544.557
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	10.442	24.968	12.699
Sonstige Verbindlichkeiten	297.554	356.209	298.442
Vertragsverbindlichkeiten	240.825	226.074	185.751
Abgrenzungsposten	7.676	3.826	4.994
Kurzfristige Schulden, gesamt	1.166.974	1.275.701	1.278.886
Passiva, gesamt	3.746.089	3.803.189	3.369.364

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in Tsd. €

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrücklagen			Eigenkapital, den Aktionären der Bechtle AG zustehend	Nicht beherr- schende Anteile	Eigenkapital, gesamt
			Ange- sammelte Gewinne	Erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderung	Gesamt			
Eigenkapital zum 1. Januar 2023	126.000	40.228	1.338.778	33.313	1.372.091	1.538.319	0	1.538.319
Gewinnausschüttung für 2022			-81.900		-81.900	-81.900		-81.900
Ergebnis nach Steuern			122.862		122.862	122.862		122.862
Sonstiges Ergebnis				2.116	2.116	2.116		2.116
Gesamtergebnis	0	0	122.862	2.116	124.978	124.978	0	124.978
Eigenkapital zum 30. Juni 2023	126.000	40.228	1.379.740	35.429	1.415.169	1.581.397	0	1.581.397
Eigenkapital zum 1. Januar 2024	126.000	66.913	1.522.390	27.309	1.549.699	1.742.612	0	1.742.612
Gewinnausschüttung für 2023			-88.200		-88.200	-88.200		-88.200
Ergebnis nach Steuern			118.197		118.197	118.197		118.197
Sonstiges Ergebnis				2.475	2.475	2.475		2.475
Gesamtergebnis	0	0	118.197	2.475	120.672	120.672	0	120.672
Änderungen des Konsolidierungskreises						0	4.911	4.911
Eigenkapital zum 30. Juni 2024	126.000	66.913	1.552.387	29.784	1.582.171	1.775.084	4.911	1.779.995



Erläuterungen
hierzu
siehe Anhang,
insbe-
sondere V.,
s. 35 f.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. €

	01.04.– 30.06.2024	01.04.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	83.837	93.785	165.794	173.479
Bereinigung um zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge				
Finanzergebnis	458	2.337	1.925	3.610
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	33.066	30.215	65.560	60.374
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	227	-113	212	-293
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-8.755	-6.209	-8.200	-10.753
Veränderung des Nettovermögens				
Veränderung Vorräte	33.726	95.095	23.443	51.068
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-27.562	-14.044	115.818	171.272
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.081	-37.119	-67.130	-167.221
Veränderung Abgrenzungsposten	-21.539	-17.847	3.673	-1.667
Veränderung übriges Nettovermögen	7.012	-19.459	-107.141	-150.421
Gezahlte Ertragsteuern	-18.709	-41.428	-52.782	-64.469
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	95.842	85.213	141.172	64.979
Investitionstätigkeit				
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener liquider Mittel	-34.855	-31.219	-36.524	-90.006
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-22.760	-29.878	-41.497	-46.242
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	7.483	1.195	9.673	5.518
Auszahlungen für den Erwerb von Geld- und Wertpapieranlagen	0	0	-60.000	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geld- und Wertpapieranlagen sowie aus Rückzahlungen von langfristigen Vermögenswerten	70.048	0	70.048	25.000
Erhaltene Zinszahlungen	4.957	1.073	8.550	1.626
Cashflow aus Investitionstätigkeit	24.873	-58.829	-49.750	-104.104
Finanzierungstätigkeit				
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-2.778	-3.103	-5.611	-66.997
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	-951	49.240	2.503	161.689
Dividendenausschüttung	-88.200	-81.900	-88.200	-81.900
Geleistete Zinszahlungen	-5.187	-2.530	-7.531	-5.019
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverträgen	-17.935	-15.003	-35.248	-31.962
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-115.051	-53.296	-134.087	-24.189
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	196	1.268	-12	160
Veränderung der liquiden Mittel	5.860	-25.644	-42.677	-63.154
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	387.219	192.080	435.756	229.590
Liquide Mittel am Ende der Periode	393.079	166.436	393.079	166.436



Erläuterungen
hierzu
siehe Anhang,
insbe-
sondere VI.,
S. 36 f.

KONZERN-ANHANG

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Bechtle AG, Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm, stellt als börsennotiertes Unternehmen gemäß § 315e HGB den Konzernabschluss auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, auf. Entsprechend wurde auch der vorliegende Zwischenbericht zum 30. Juni 2024 gemäß IFRS aufgestellt.

Im Einklang mit IAS 34 wurde für die Darstellung im vorliegenden Zwischenbericht zum 30. Juni 2024 ein gegenüber dem Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende deutlich verkürzter Berichtsumfang gewählt.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt im Jahresverlauf dem Einfluss bestimmter saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatz- und Ergebnisbeiträge im ersten Quartal tendenziell am niedrigsten und im vierten Quartal tendenziell am höchsten, geprägt durch ein traditionell besonders starkes Jahresendgeschäft. Daher können die Zwischenergebnisse nur eingeschränkt als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

II. BILANZIERUNGS-, BEWERTUNGS- UND KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE



efrag.org

Für bereits bestehende und unveränderte IFRS stimmen die in der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze mit denjenigen überein, die in der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 angewandt wurden.

Die Ermittlung des Steueraufwands erfolgt gemäß IAS 34 in der Zwischenberichtsperiode auf Basis des effektiven Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird. Steuern, die sich auf außergewöhnliche Sachverhalte beziehen, werden in dem Quartal berücksichtigt, in dem der zugrunde liegende Sachverhalt eintritt.

Aufgrund des andauernden russischen Angriffskrieges in der Ukraine sowie dem entflammten Nahost-Konflikt unterliegen Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt.

Die Bilanzansätze der Geschäfts- und Firmenwerte sowie die in den sonstigen immateriellen Vermögenswerten ausgewiesenen Marken werden mit Ausnahme von Inmac WStore jährlich anhand von Impairment-Tests auf Basis der Nutzungswerte auf Werthaltigkeit geprüft. Aufgrund der getroffenen Annahmen und Sensitivitätsanalysen zum 31. Dezember 2023, sowie der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2024, ergeben sich keine Anzeichen für einen Wertminderungsbedarf. Der nächste jährliche durchzuführende Impairment-Test gemäß IAS 36 wird auf Basis der zum 30. September 2024 vorliegenden Informationen durchgeführt.

III. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis umfasst die Bechtle AG, Neckarsulm, und alle ihre beherrschten Tochtergesellschaften. Die Bechtle AG hält an sämtlichen Konzerngesellschaften (mit Ausnahme der PLANET AI GmbH) unmittelbar oder mittelbar jeweils alle Anteile und Stimmrechte. Die PLANET AI GmbH, in 2023 als Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bilanziert, wurde zum 30. Juni 2024 erstmals in den Konsolidierungskreis einbezogen. Hier hält Bechtle 51% der Anteile und Stimmrechte.

Nachfolgend genannte Unternehmen wurden im Berichtszeitraum erstmals in den Konsolidierungskreis einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Erwerbs-/Erstkonsolidierungszeitpunkt	Erwerb/Gründung
PLANET AI GmbH	Raben Steinfeld, Deutschland	2. Oktober 2023/ 30. Juni 2024	Erwerb
iDoo Tech S.L.	Zaragosa, Spanien	22. Februar 2024	Erwerb
Magnetic Media Network S.p.A.	Trezzo sull' Adda, Italien	28. Juni 2024	Erwerb

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG UND ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZ

Im Umsatz in Höhe von 2.978.231 Tsd. € (Vorjahr: 3.048.444 Tsd. €) werden die den Kunden berechneten Entgelte für Lieferungen und Leistungen – vermindert um Erlösschmälerungen und Skonti – ausgewiesen.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Umsatzerlöse:

in Tsd. €

	01.01.–30.06.2024			01.01.–30.06.2023		
	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern
IT-Handelsumsatz	1.238.409	1.025.086	2.263.495	1.338.908 ¹	1.076.763 ¹	2.415.671
IT-Dienstleistungsumsatz	613.447	101.289	714.736	576.274 ¹	56.499 ¹	632.773
Umsatz gesamt	1.851.856	1.126.375	2.978.231	1.915.182¹	1.133.262¹	3.048.444

¹ Anpassung Vorjahr

Im Geschäftssegment IT-E-Commerce werden dabei überwiegend IT-Handelsumsätze zeitpunktbezogen erzielt. Im Geschäftssegment IT-Systemhaus & Managed Services bestehen die Umsätze aus IT-Handelsumsätzen, die ebenfalls zeitpunktbezogen realisiert werden und zu einem Anteil aus IT-Dienstleistungsumsätzen, die entweder zeitpunkt- oder zeitraumbezogen realisiert werden.

Kunden sind grundsätzlich (branchenunabhängig) nur gewerbliche Endabnehmer und öffentliche Auftraggeber. Die umsatzstärksten Produktgruppen im abgelaufenen Halbjahr waren Mobile Computing, IT-Dienstleistung, Peripherie und Netzwerkkomponenten. Mit ihnen erwirtschaftete Bechtle rund 59 % des Gesamtumsatzes (Vorjahr: 59 %).

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Umsatzerlöse in öffentliche Auftraggeber und gewerbliche Endabnehmer:

in Tsd. €

	01.01.–30.06.2024			01.01.–30.06.2023		
	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern
Öffentliche Auftraggeber	720.742	441.764	1.162.507	779.862 ¹	394.715 ¹	1.174.577
Gewerbliche Endabnehmer	1.131.114	684.611	1.815.724	1.135.320 ¹	738.547 ¹	1.873.867
Umsatz gesamt	1.851.856	1.126.375	2.978.231	1.915.182¹	1.133.262¹	3.048.444

¹ Anpassung Vorjahr



Siehe S. 39 f.

Die Aufgliederung des Umsatzes nach Geschäftssegmenten und Regionen ergibt sich aus den Segmentinformationen.

AUFWANDSGLIEDERUNG

in Tsd. €

	Umsatzkosten		Vertriebskosten		Verwaltungskosten	
	01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023	01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023
Materialaufwand	2.077.097	2.198.667	0	0	0	0
Personal- und Sozialaufwand	290.126	259.696	172.008	165.307	122.877	110.659
Abschreibungen	30.416	26.504	15.314	13.425	19.830	20.445
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.606	27.250	29.360	29.777	48.164	44.617
Gesamtaufwendungen	2.427.245	2.512.117	216.682	208.509	190.871	175.721

Der Rückgang im Materialaufwand gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus dem gesunkenen Geschäftsvolumen. Der Personal- und Sozialaufwand erhöhte sich aufgrund der gestiegenen Anzahl an Beschäftigten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind vor allem aufgrund gestiegener Kosten für Softwarelizenzen höher als im Vorjahreszeitraum.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Der Großteil der sonstigen betrieblichen Erträge ist auf Marketingzuschüsse und sonstige Vergütungen von Lieferanten zurückzuführen. Diese betragen im ersten Halbjahr 2024 19.267 Tsd. € (Vorjahr: 21.081 Tsd. €).

FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN

Die Finanzerträge enthalten Erträge aus täglich verfügbaren Einlagen, aus Geldanlagen und finanziellen Forderungen.

Die Finanzaufwendungen enthalten überwiegend Zinsaufwendungen der Darlehen und der Leasingverbindlichkeiten.

ERGEBNIS JE AKTIE

Die folgende Tabelle zeigt die Berechnung des den Aktionären der Bechtle AG zustehenden Ergebnisses nach Steuern je Aktie:

		01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	118.197	122.862
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	Stück	126.000.000	126.000.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,94	0,98

Das Ergebnis je Aktie ist gemäß IAS 33 aus dem Ergebnis nach Steuern (den Aktionären der Bechtle AG zustehend) und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt im Umlauf befindlichen Aktien ermittelt. Eigene Aktien würden die Anzahl ausstehender Aktien entsprechend verringern.

Aus der im Vorjahr platzierten Wandelschuldverschreibung haben sich noch keine Auswirkungen auf das Ergebnis je Aktie ergeben, da der Ausübungspreis für die Wandelung im Berichtszeitraum über dem durchschnittlichen Aktienkurs der Aktien der Bechtle AG lag. Somit entspricht das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

SONSTIGES ERGEBNIS



Siehe S. 25

Das sonstige Ergebnis ist wesentlich durch die EUR/CHF-Wechselkursentwicklung geprägt. Im Gegensatz zum Vorjahr verlor der Schweizer Franken im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem Euro an Wert.



Siehe
Geschäftsbericht 2023,
S. 216 f.

Die genaue Zusammensetzung des erfolgsneutral zu erfassenden sonstigen Ergebnisses hinsichtlich seiner Veränderung und seines kumulierten Stands ist in Gliederungspunkt V. „Erläuterungen zur Bilanz und zur Eigenkapitalveränderungsrechnung“ dargestellt.

V. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

VERMÖGENSWERTE

Die Geschäfts- und Firmenwerte sowie die sonstigen immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich durch die im ersten Halbjahr getätigten Akquisitionen. Diese Investitionen und die im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 erhöhte Dividendenausschüttung führten zu einem Rückgang liquider Mittel. In den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten sind zum 30. Juni 2024 Vertragsvermögenswerte in Höhe von 111.801 Tsd. € enthalten (31. Dezember 2023: 100.777 Tsd. €).

EIGENKAPITAL

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum 30. Juni 2024 unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2023 in 126.000.000 voll eingezahlte, ausgegebene Stammaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 1,00 € eingeteilt. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Gewinnrücklagen

In der Hauptversammlung am 11. Juni 2024 wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende in Höhe von 0,70 € je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Die Dividendenauszahlung erfolgte am 14. Juni 2024.



Dividendenausschüttung

Das erfolgsneutral zu erfassende sonstige Ergebnis setzt sich hinsichtlich seines kumulierten Stands zum Bilanzstichtag und seiner Veränderung im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

	30.06.2024			31.12.2023		
	Vor Steuern	Ertragsteuereffekt	Nach Steuern	Vor Steuern	Ertragsteuereffekt	Nach Steuern
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	8.209	-2.180	6.029	7.956	-2.128	5.828
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	629	-49	580	326	76	402
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-45.987	13.971	-32.016	-56.317	17.127	-39.190
Währungsumrechnungsdifferenzen	55.191	0	55.191	60.269	0	60.269
Sonstiges Ergebnis	18.042	11.742	29.784	12.234	15.075	27.309

in Tsd. €

in Tsd. €

	01.01.–30.06.2024			01.01.–30.06.2023		
	Vor Steuern	Ertrag-steuereffekt	Nach Steuern	Vor Steuern	Ertrag-steuereffekt	Nach Steuern
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden						
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	253	-52	201	148	-31	117
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden						
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	303	-125	178	-30	-10	-40
In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	415	-125	290	82	-10	72
Umgliederungsbeträge in den Gewinn und Verlust	-112	0	-112	-112	0	-112
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	10.330	-3.156	7.174	-3.081	930	-2.151
In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	10.330	-3.156	7.174	-3.081	930	-2.151
Umgliederungsbeträge in den Gewinn und Verlust	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	-5.078	0	-5.078	4.190	0	4.190
Sonstiges Ergebnis	5.808	-3.333	2.475	1.227	889	2.116

SCHULDEN



Für weitere
Details der Darlehen
siehe Geschäftsbericht 2023,
S. 226

Der Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen auf die üblichen saisonalen Schwankungen im Jahresverlauf mit einem umsatzstarken Schlussquartal zurückzuführen.

VI. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert der Anstieg im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit zum einen aus dem geringeren Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie zum anderen aus der geringeren Veränderung des übrigen Nettovermögens. Dem gegenüber führte der geringere Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vorräte zu einem geringeren Mittelzufluss als im Vorjahreszeitraum.

Im Bereich der Investitionstätigkeit sind insbesondere höhere Auszahlungen für Akquisitionen sowie für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen im Vorjahr zu verzeichnen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird im Berichtsjahr im Wesentlichen durch die ausgeschüttete Dividende für das Geschäftsjahr 2023 von 88.200 Tsd. € bestimmt. Die Dividendensumme für das Geschäftsjahr 2022, die im Vorjahr ausgezahlt wurde, betrug 81.900 Tsd. €. Im Vorjahr wirkten sich die aufgenommenen Finanzverbindlichkeiten positiv auf den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus, denen im Berichtsjahr keine entsprechenden Zuflüsse gegenüber stehen.

VII. LEASINGVERHÄLTNISSE

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Abschlussstichtag Leasingforderungen in Höhe von 82.435 Tsd. € (31. Dezember 2023: 84.197 Tsd. €) enthalten. Die nicht diskontierten, jährlich fälligen Leasingzahlungen stellen sich wie folgt dar:

	in Tsd. €	
	30.06.2024	31.12.2023
Fällig innerhalb eines Jahres	36.151	36.807
Fällig zwischen 1 und 2 Jahren	24.976	26.263
Fällig zwischen 2 und 3 Jahren	15.307	17.453
Fällig zwischen 3 und 4 Jahren	10.037	6.803
Fällig zwischen 4 und 5 Jahren	1.131	2.032
Mindestleasingzahlungen	87.602	89.358

Der Zinsanteil der Leasingzahlung entspricht dem noch nicht realisierten Finanzertrag.

VIII. BEIZULEGENDER ZEITWERT VON FINANZINSTRUMENTEN

Finanzielle Vermögenswerte und Schulden (Finanzinstrumente) werden nach IFRS 7 in Klassen zusammengefasst. Die Zuordnung der in den einzelnen Bilanzpositionen enthaltenen Finanzinstrumente ist im vorliegenden Zwischenbericht analog zu der Zuordnung im Geschäftsbericht 2023.



Siehe
Geschäftsbericht 2023,
S. 206 ff. und S. 231 ff.

Nach IFRS 13 werden die Bewertungstechniken, abhängig von den wesentlichen Parametern, auf denen die Bewertung basiert, in folgende drei Stufen eingeteilt:

Stufe 1: Bewertung mit auf aktiven Märkten notierten (nicht berichtigten) Preisen für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Stufe 2: Bewertung für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit erfolgt entweder unmittelbar oder mittelbar auf Basis beobachtbarer Inputdaten, die keinen notierten Preis nach Stufe 1 darstellen

Stufe 3: Bewertung auf Basis von Modellen mit nicht am Markt beobachtbaren Inputparametern

Nachfolgende Tabelle stellt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte der Finanzinstrumente für die Klassen von Finanzinstrumenten nach IFRS 7 sowie deren Bewertungsstufe nach IFRS 13 und Bewertungskategorie nach IFRS 9 dar.

in Tsd. €

Klasse gemäß IFRS 7	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	30.06.2024		31.12.2023		Stufe
		Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert	
Aktiva						
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AK	14.671	13.350	17.645	16.275	3
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AK	1.035.052	1.035.052	1.123.282	1.123.282	
Langfristige Leasingforderungen	n.a.	48.630	44.015	49.906	45.695	3
Kurzfristige Leasingforderungen	n.a.	33.805	33.805	34.291	34.291	
Geldanlagen						
Festgeldanlagen	AK	20.022	20.022	30.000	30.000	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AK	226.496	226.496	211.565	211.565	
Finanzderivate						
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	200	200	39	39	
Derivate ohne Hedge-Beziehung	EwzbZ	15.535	15.535	3.050	3.050	
Liquide Mittel	AK	393.079	393.079	435.756	435.756	
Passiva						
Wandelschuldverschreibung	AK	273.389	273.389	271.511	271.511	
Darlehen	AK	272.760	265.040	269.004	260.404	3
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AK	1.257	1.175	516	492	3
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AK	576.049	576.049	629.206	629.206	
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	145.087	128.655	136.336	123.715	3
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	56.164	56.164	57.190	57.190	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AK	166.238	166.238	198.351	198.351	
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	EwzbZ	8.674	8.674	5.257	5.257	
Finanzderivate						
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	35	35	37	37	
Derivate ohne Hedge-Beziehung	EwzbZ	4.128	4.128	4.478	4.478	
Davon aggregiert nach Bewertungskategorie gemäß IFRS 9						
	AK	2.979.013	2.969.890	3.186.836	3.176.842	
	EwzbZ	28.337	28.337	12.785	12.785	

Verwendete Abkürzungen für Bewertungskategorien des IFRS 9:

AK = Fortgeführte Anschaffungskosten

EwzbZ = Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

Während der Berichtsperiode gab es keine Umbuchungen zwischen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 1 und Stufe 2 und keine Umbuchungen in oder aus Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 3.



Siehe
Geschäftsbericht 2023,
S. 232

Die **Verbindlichkeiten aus Akquisitionen** sind bedingte, nachträgliche Kaufpreiszahlungen (Earn-outs) für erfolgte Akquisitionen. An der Berechnungsmethodik und den Sensitivitäten erfolgten während des Berichtszeitraums keine wesentlichen Änderungen.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Akquisitionen stellt sich wie folgt dar:

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	01.01.2024	Summe Gewinne und Verluste			Zugänge	Ausgleich/ Abrechnung	Umgliederung	30.06.2024
		im Finanzergebnis erfasst	erfolgs-wirksam in der GuV erfasst	im sonstigen betrieblichen Ertrag erfasst				
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	5.257	9	1	0	3.407	0	0	8.674

Die im Finanzergebnis als Aufwand erfassten 9 Tsd. € entfallen in voller Höhe auf die zum 30. Juni 2024 bilanzierten, in der Zukunft fälligen Zahlungen.

IX. SEGMENTINFORMATIONEN

Für die Aufstellung der Segmentinformationen gelten dieselben Grundsätze wie im Konzernabschluss zum Geschäftsjahr 2023.



Segmentinformationen zu den Beschäftigten, siehe S. 44

in Tsd. €

Nach Segmenten	01.01.–30.06.2024					01.01.–30.06.2023				
	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Gesamtkonzern vor PvA ¹	Überleitung PvA	Gesamtkonzern nach PvA	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Gesamtkonzern vor PvA	Überleitung PvA	Gesamtkonzern nach PvA
Gesamtsegment-Geschäftsvolumen	2.362.415	1.462.982				2.357.570 ²	1.378.375 ²			
abzüglich des Geschäftsvolumens mit anderem Segment	-40.589	-2.303				-31.799 ²	-2.550 ²			
Geschäftsvolumen (Bruttoumsatz)	2.321.826	1.460.679	3.782.505	-804.274	2.978.231	2.325.771²	1.375.825²	3.701.596	-653.152	3.048.444
Abschreibungen	-40.333	-14.963	-55.296		-55.296	-37.195 ²	-13.092 ²	-50.287		-50.287
Segmentergebnis	107.722	71.375	179.097		179.097	126.605²	60.571²	187.176		187.176
Abschreibungen aus Akquisitionen	-2.597	-7.667	-10.264		-10.264	-3.619 ²	-6.468 ²	-10.087		-10.087
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern	105.125	63.708	168.833		168.833	122.986²	54.103²	177.089		177.089
Finanzergebnis			-1.925		-1.925			-3.610		-3.610
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen			-1.114		-1.114			0		0
Ergebnis vor Steuern			165.794		165.794			173.479		173.479
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-47.597		-47.597			-50.617		-50.617
Ergebnis nach Steuern			118.197		118.197			122.862		122.862
Investitionen	54.646	34.313	88.959		88.959	98.305 ²	24.659 ²	122.964		122.964
Investitionen durch Akquisitionen	41.130	43.240	84.370		84.370	90.076 ²	3.104 ²	93.180		93.180

¹ Prinzipal-versus-Agenten-Bilanzierung (PvA)

² Anpassung Vorjahr

Im Segment IT-E-Commerce werden die Handelsumsätze überwiegend zeitpunktbezogen realisiert, da die Erfüllung der Leistungsverpflichtung von Bechtle durch Übertragung der Ware an den Kunden erfolgt. Die Handelsumsätze des Geschäftssegments IT-Systemhaus & Managed Services werden ebenfalls zeitpunktbezogen realisiert, wenn es sich hierbei um Warenlieferungen handelt. Des Weiteren können Kombinationen aus Warenlieferung und Dienstleistung erbracht werden, die im Wesentlichen mittels Kundenabnahme realisiert werden. Lediglich bei IT-Dienstleistungsumsätzen kann eine zeitraumbezogene Realisierung vorliegen. Der Umsatzanteil der reinen Dienstleistungsumsätze liegt in diesem Segment bei 33 % (Vorjahr: 30 %).



Siehe Tabelle
IT-Dienstleistungsumsatz
s. 32

in Tsd. €

Nach Regionen	01.01.–30.06.2024			01.01.–30.06.2023		
	Inland	Ausland	Gesamt-konzern	Inland	Ausland	Gesamt-konzern
Umsatz	1.750.669	1.227.562	2.978.231	1.855.547	1.192.897	3.048.444
Investitionen	52.751	36.208	88.959	102.472	20.492	122.964
Investitionen durch Akquisitionen	41.130	43.240	84.370	0	93.180	93.180

Die Gesamtsegmentvermögenswerte sind nicht Bestandteil des internen Reportings, sodass auf diese Angabe im Zwischenbericht verzichtet wird.

X. AKQUISITIONEN UND KAUFPREISALLOKATIONEN

Die nachfolgende Tabelle stellt die im Berichtszeitraum akquirierten Unternehmen dar:

Unternehmen	Sitz	Erwerbszeitpunkt	Erwerb
PLANET AI GmbH	Raben Steinfeld, Deutschland	2. Oktober 2023	Erwerb
iDoo Tech S.L.	Zaragosa, Spanien	22. Februar 2024	Erwerb
Magnetic Media Network S.p.A.	Trezzo sull' Adda, Italien	28. Juni 2024	Erwerb

Die Bilanzierung aller Unternehmenskäufe erfolgte unter Anwendung der Erwerbsmethode und ist noch als vorläufig hinsichtlich Identifizierung und Bewertung von neu identifizierten Vermögenswerten zu werten.

Die bilanzielle Darstellung der Zeitwerte der Vermögenswerte und Schulden zum jeweiligen Erstkonsolidierungszeitpunkt zeigt folgende Tabelle:

in Tsd. €

	PLANET AI	iDoo	Magnetic Media Network	Summe
Langfristige Vermögenswerte				
Geschäfts- und Firmenwert	27.151	1.414	36.113	64.678
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	12.765	240	1.753	14.758
Sachanlagevermögen	1.214	0	3.720	4.934
Sonstige Vermögenswerte	44	4	0	48
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	41.174	1.658	41.586	84.418
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	0	50	2.153	2.203
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.151	824	19.025	21.000
Sonstige Vermögenswerte	249	59	4.103	4.411
Liquide Mittel	133	0	10.106	10.239
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	1.533	933	35.387	37.853
Summe Vermögenswerte	42.707	2.591	76.973	122.271
Langfristige Schulden				
Latente Steuern	3.088	60	460	3.608
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	2.169	2.169
Langfristige Schulden, gesamt	3.088	60	2.629	5.777
Kurzfristige Schulden				
Finanzverbindlichkeiten	0	0	6.574	6.574
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	804	535	14.243	15.582
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	40	10	1.991	2.041
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.603	131	5.596	7.330
Abgrenzungsposten	0	0	848	848
Kurzfristige Schulden, gesamt	2.447	676	29.252	32.375
Summe Schulden	5.535	736	31.881	38.152
Summe Vermögenswerte				
- Summe Schulden				
- Minderheiten	4.911	0	0	4.911
= Gegenleistung	32.261	1.855	45.092	79.208

Bereits am 2. Oktober des vorherigen Berichtsjahres wurden 51% der Anteile an der PLANET AI GmbH, Raben Steinfeld, erworben. Die Gesellschaft wurde zunächst als Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen, da beide beteiligten Parteien die Rechte am Nettovermögen besaßen und Entscheidungen über die maßgeblichen Tätigkeiten die einstimmige Zustimmung der Parteien erforderten. Das Gemeinschaftsunternehmen basierte auf der gemeinsamen Vereinbarung der Partner (die Bechtle AG und das weiterhin bestehende Führungs- und Gründungsteam des Unternehmens), die anwendungsorientierte KI-Forschung mit der Vertriebsstärke des größten deutschen IT-Systemhauses zu verbinden. Zum 30. Juni 2024 wurden die Anteile an der PLANET AI GmbH, Raben Steinfeld, vollkonsolidiert. Die bis dahin gültige Vereinbarung zwischen dem Führungs- und Gründungsteam der Gesellschaft sowie der Bechtle AG wurde dahingehend geändert,

dass die Bechtle AG mit ihren 51% der Anteile auch die damit verbundenen Stimmrechte ausüben kann. Dies führte zu einer Beherrschung, die eine vollständige Einbeziehung in den Konzernabschluss erforderte.

Neben den bereits vom erworbenen Unternehmen angesetzten Vermögenswerten und Schulden, deren Buchwerte ihren beizulegenden Zeitwerten entsprachen, wurde dabei Technologie in Höhe von 12.765 Tsd. € neu als identifizierbarer Vermögenswert angesetzt und zu ihrem beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt bewertet.

Im Zuge der Aktivierung der neu identifizierten Vermögenswerte wurden passive latente Steuern (3.088 Tsd. €) gebildet.

Aus der Kapitalkonsolidierung resultierte unter Berücksichtigung des gesamten erworbenen Nettovermögens in Höhe von 10.021 Tsd. € in Summe ein vorläufiger Unterschiedsbetrag in Höhe von 27.151 Tsd. €, der als Geschäfts- und Firmenwert ausgewiesen wird. Dieser Geschäfts- und Firmenwert wird steuerlich nicht anerkannt. Der Geschäfts- und Firmenwert basiert im Wesentlichen auf Synergien im Bereich Umsatz, die aus der Erweiterung des Portfolios und sich eröffnender Potenziale im Bereich von Managed-Service-Verträgen resultieren. Das Unternehmen beschäftigt 43 Mitarbeitende.

Da die Gesellschaft bereits im vierten Quartal des vorherigen Berichtsjahres erworben wurde, führte die erstmalige Vollkonsolidierung der Gesellschaft per 30. Juni 2024 zu keinem weiteren Abfluss liquider Mittel in 2024. Der Mittelabfluss in Höhe der Gegenleistung von 32.261 Tsd. € erfolgte bereits in 2023.

Bei den übernommenen Forderungen sind keine wesentlichen Beträge an Wertberichtigungen zu berücksichtigen.

Mit dem Erwerb des Apple Reseller iDoo Tech S.L., Saragossa, konzentriert sich Bechtle im Schwerpunkt auf den B2B-Vertrieb von Apple Produkten samt Beratung, Training und Support. Geplant ist, künftig das gesamte Apple Business von Bechtle in Spanien über iDoo Tech abzuwickeln. Ziel ist, den Status als Apple Authorised Enterprise Reseller zu erlangen, um neben dem Verkauf von Produkten an Unternehmenskunden ein noch umfangreicheres Service- und Lösungsportfolio im Bereich IT-E-Commerce anbieten zu können. Das Unternehmen beschäftigt 7 Mitarbeitende.

Neben den bereits vom erworbenen Unternehmen angesetzten Vermögenswerten und Schulden, deren Buchwerte ihren beizulegenden Zeitwerten entsprachen, wurden dabei Kundenbeziehungen in Höhe von 240 Tsd. € neu als identifizierbare Vermögenswerte angesetzt und zu ihren beizulegenden Zeitwerten zum Erwerbszeitpunkt bewertet.

Im Zuge der Aktivierung der neu identifizierten Vermögenswerte wurden passive latente Steuern (60 Tsd. €) gebildet.

Aus der Kapitalkonsolidierung resultierte unter Berücksichtigung des gesamten erworbenen Nettovermögens in Höhe von 441 Tsd. € in Summe ein vorläufiger Unterschiedsbetrag in Höhe von 1.414 Tsd. €, der als Geschäfts- und Firmenwert ausgewiesen wird. Dieser Geschäfts- und Firmenwert wird steuerlich nicht anerkannt. Der Geschäfts- und Firmenwert basiert im Wesentlichen auf Synergien im

Bereich Umsatz, die aus der Erweiterung des Portfolios und sich eröffnender Potenziale im Bereich von Managed-Service-Verträgen resultieren.

Die Gegenleistung der im ersten Halbjahr 2024 erworbenen Gesellschaft (1.855 Tsd. €) führte unter Berücksichtigung der übernommenen liquiden Mittel zu einem Abfluss von liquiden Mitteln in Höhe von 448 Tsd. €. Im Kaufvertrag der iDoo Tech S.L. ist eine bedingte Kaufpreiszahlung von 1.407 Tsd. € enthalten.

Bei den übernommenen Forderungen sind keine wesentlichen Beträge an Wertberichtigungen zu berücksichtigen.

Durch den Erwerb des Apple Resellers Magnetic Media Network S.p.A., Trezzo sull'Adda, baut Bechtle seine europäische Partnerschaft mit Apple weiter aus. Ziel ist es, die Marktposition in Italien durch die Akquise des seit 1989 etablierten Unternehmens zu stärken. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 79 Mitarbeitende.

Neben den bereits vom erworbenen Unternehmen angesetzten Vermögenswerten und Schulden, deren Buchwerte ihren beizulegenden Zeitwerten entsprachen, wurden dabei Kundenbeziehungen in Höhe von 1.702 Tsd. € neu als identifizierbare Vermögenswerte angesetzt und zu ihren beizulegenden Zeitwerten zum Erwerbszeitpunkt bewertet.

Im Zuge der Aktivierung der neu identifizierten Vermögenswerte wurden passive latente Steuern (460 Tsd. €) gebildet.

Aus der Kapitalkonsolidierung resultierte unter Berücksichtigung des gesamten erworbenen Nettovermögens in Höhe von 8.979 Tsd. € in Summe ein vorläufiger Unterschiedsbetrag in Höhe von 36.113 Tsd. €, der als Geschäfts- und Firmenwert ausgewiesen wird. Dieser Geschäfts- und Firmenwert wird steuerlich nicht anerkannt. Der Geschäfts- und Firmenwert basiert im Wesentlichen auf Synergien im Bereich Umsatz, die aus der Erweiterung des Portfolios und sich eröffnender Potenziale im Bereich von Managed-Service-Verträgen resultieren.

Die Gegenleistung der im ersten Halbjahr 2024 erworbenen Gesellschaft (45.092 Tsd. €) führte unter Berücksichtigung der übernommenen liquiden Mittel zu einem Abfluss von liquiden Mitteln in Höhe von 32.986 Tsd. €. Im Kaufvertrag der Magnetic Media Network S.p.A. ist eine bedingte Kaufpreiszahlung von 2.000 Tsd. € enthalten.

Bei den übernommenen Forderungen sind keine wesentlichen Beträge an Wertberichtigungen zu berücksichtigen.

Seit dem Erwerb haben die Gesellschaften in Summe 2.389 Tsd. € zu den Umsatzerlösen (davon PLANET AI 0 Tsd. €, iDoo 2.389 Tsd. €, Magnetic Media Network 0 Tsd. €) und 34 Tsd. € zum Ergebnis nach Steuern (davon PLANET AI 0 Tsd. €, iDoo 34 Tsd. €, Magnetic Media Network 0 Tsd. €) beigetragen. Wäre der Akquisitionszeitpunkt der Neuakquisitionen zu Beginn des Berichtsjahres gewesen, läge der Umsatz des Bechtle Konzerns für den Berichtszeitraum bei 3.029.412 Tsd. € (davon PLANET AI 963 Tsd. €, iDoo 3.192 Tsd. €, Magnetic Media Network 49.415 Tsd. €), das Ergebnis nach Steuern läge bei 118.906 Tsd. € (davon PLANET AI -1.134 Tsd. €, iDoo 54 Tsd. €, Magnetic Media Network 1.823 Tsd. €).

XI. MENSCHEN BEI BECHTLE

Die Beschäftigtenzahlen (ohne Aushilfen und ohne Auszubildende) stellen sich wie folgt dar:

	30.06.2024	31.12.2023	01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023
Voll- und Teilzeitkräfte ohne Abwesende	14.203	13.935	14.097	13.249
Beschäftigte in Abwesenheit	409	382	389	382 ¹
Summe	14.612	14.317	14.486	13.631

¹ Anpassung Vorjahr

In der oben aufgeführten Zahl von Voll- und Teilzeitkräften zum Bilanzstichtag sind 126 (31. Dezember 2023: 123) und in der durchschnittlichen Zahl von Voll- und Teilzeitkräften sind 121 (Vorjahr: 127) Geschäftsführende beziehungsweise Vorstandsmitglieder von Tochtergesellschaften enthalten.

Nach Segmenten und Regionen teilen sich die Beschäftigtenzahlen (ohne Aushilfen und ohne Auszubildende) wie folgt auf:

	30.06.2024	31.12.2023	01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023
IT-Systemhaus & Managed Services	10.976	10.852¹	10.898	10.506¹
Inland	9.274	9.153	9.204	8.862 ¹
Ausland	1.702	1.699 ¹	1.694	1.644 ¹
IT-E-Commerce	3.636	3.465¹	3.588	3.125¹
Inland	834	726	836	781 ¹
Ausland	2.802	2.739 ¹	2.752	2.344 ¹
Summe	14.612	14.317	14.486	13.631

¹ Anpassung Vorjahr

Nach Funktionsbereichen teilen sich die Beschäftigtenzahlen (ohne Beschäftigte in Abwesenheit, ohne Aushilfen und ohne Auszubildende) wie folgt auf:

	30.06.2024	31.12.2023	01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023
Dienstleistung	7.361	6.950 ¹	7.295	6.633 ¹
Vertrieb	3.995	4.047 ¹	3.991	3.857 ¹
Verwaltung	2.847	2.938 ¹	2.811	2.759 ¹
Summe	14.203	13.935¹	14.097	13.249¹

¹ Anpassung Vorjahr

XII. BESONDERE EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Nach Ende des Berichtszeitraums sind keine besonderen Ereignisse bei Bechtle eingetreten.

Neckarsulm, 9. August 2024

Bechtle AG
Der Vorstand



Dr. Thomas Olemotz



Konstantin Ebert



Michael Guschlbauer



Antje Leminsky

VERSICHERUNG DES VORSTANDS

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Neckarsulm, 8. August 2024

Bechtle AG
Der Vorstand



Dr. Thomas Olemotz



Konstantin Ebert



Michael Guschlbauer



Antje Leminsky

ANGABEN ZUR PRÜFERISCHEN DURCHSICHT

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Zukunftsbezogene Aussagen

Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der Bechtle AG beziehen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl der Vorstand davon überzeugt ist, dass die vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann dafür nicht garantiert werden. Die Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Rechnungslegung und Berichterstattung folgen den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind. Bei allen Prozentangaben im Bericht sind gegenüber den genannten Beträgen in Millionen Euro Rundungsdifferenzen möglich. Das Gleiche gilt bei Summen und Differenzen gegenüber den Einzelwerten.

FINANZKALENDER

ZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2024

Freitag, 9. August 2024

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER/3. QUARTAL 2024

Freitag, 8. November 2024

Weitere Termine und Terminaktualisierungen unter [bechtle.com/finanzkalender](https://www.bechtle.com/finanzkalender)

Herausgeber/Kontakt

Bechtle AG
Bechtle Platz 1
74172 Neckarsulm

Investor Relations

Martin Link
Telefon +49 (0) 7132 981-4149
martin.link@bechtle.com

Frank Geißler
Telefon +49 (0) 7132 981-4688
frank.geissler@bechtle.com

Julia Hofmann
Telefon +49 (0) 7132 981-4153
julia.hofmann@bechtle.com

Dieser Zwischenbericht zum ersten Halbjahr ist am 9. August 2024 erschienen.

Bechtle AG
Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm

Telefon +49 (0) 7132 981-0
ir@bechtle.com
bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

